

Dezember 2023 bis März 2024

# WEGWEISER

Pfarrmagazin der Katholischen Kirchorte  
Sankt Sebald · Heilig Geist · Mutter vom Guten Rat



~ Gemeindeversammlung

~ Advent und Weihnachten



## Caritas-Sozialstation Nürnberg-Süd

Kompetenz und Erfahrung in der Pflege.  
Auch in der Pfarrei **Johannes der Täufer**  
und Umgebung täglich für SIE unterwegs.

**Daheim betreuen und pflegen.  
Wir helfen mit.**

**Wir reden nicht nur von Qualität –  
Wir pflegen mit Qualität!**

- Individuell für SIE:**
- Allgemeine Pflegeberatung
  - Körperpflege, An- und Auskleiden
  - Medizinische Hilfe (z.B. Insulin)
  - Hauswirtschaftliche Hilfe
  - Stundenweise Betreuung zu Hause
  - Entlastung pflegender Angehöriger
  - und vieles mehr

Caritas-Sozialstation | **Tel. 0911 / 988 70 80**  
Giesbertsstraße 67c | 90473 Nürnberg-Langwasser

*Wir sind anders ...*

Wir wollen **DICH** als neue  
Kollegin/Kollegen im ambulanten Dienst

**Gesundheits- und  
Altenpfleger/-helfer\*innen**

Wir bieten:

- Verlässlicher Dienstplan sowie Berücksichtigung individueller Wünsche
- Kaum geteilte Dienste
- Touren mit Auto oder E-Bike möglich
- Ein gutes familienfreundliches Betriebsklima - arbeiten in kleinen Teams
- Fort- und Weiterbildungen
- Vergütung nach AVR - 30 Tage Urlaub, Betriebsrente, Zeitwertkonto
- Unbefristete Arbeitsverträge
- Kostenlose Getränke
- Private Zusatzversicherung
- Flache Hierarchien
- Bürohunde

Wir betreuen ambulant Menschen mit Pflegebedarf im ganzen Nürnberger Süden mit 3 Standorten in Katzwang, Eibach und Langwasser.

**Melde Dich unter: [sozialstation@caritas-nuernberg-sued.de](mailto:sozialstation@caritas-nuernberg-sued.de)  
Oder gerne persönlich: Telefon 0911 / 988 70 80**



## Impressum



Pfarrmagazin für die  
Pfarrei Sankt Johannes der Täufer, Nürnberg  
Ausgabe 4 / Dezember 2023 - März 2024

Herausgeber:  
Pfarrei Sankt Johannes der Täufer, Nürnberg,  
mit den Kirchorten Altenfurt, Fischbach und  
Moorenbrunn. Namentlich gezeichnete Beiträge  
geben nicht in jedem Fall die Meinung des Her-  
ausgebers oder der Redaktion wieder.

Redaktionsteam:  
Vera Lengenfelder, Klaus Reis (Vi.S.d.P.)

Layout & Gestaltung:  
Vera Lengenfelder, Klaus Reis

Kontakt Pfarrei:  
St. Johannes der Täufer,  
Von-Soden-Straße 28, 90475 Nürnberg,  
Tel. 834413, [altenfurt@bistum-eichstaett.de](mailto:altenfurt@bistum-eichstaett.de)  
[www.pfarrei-johannes-der-taeufer.de](http://www.pfarrei-johannes-der-taeufer.de)

Kontakt Redaktionsteam:  
[wegweiser@pfarrei-johannes-der-taeufer.de](mailto:wegweiser@pfarrei-johannes-der-taeufer.de)  
Druck:

Fürstmedien, Nordring 98a, 90409 Nürnberg,  
Tel. 935955-0, [martin.fuerst@fuerstmedien.de](mailto:martin.fuerst@fuerstmedien.de)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
(Erscheinungstermin März 2024) ist:

**Sonntag, 11. Februar 2024.**

Bitte senden Sie Ihre Beiträge per Mail an:  
[wegweiser@pfarrei-johannes-der-taeufer.de](mailto:wegweiser@pfarrei-johannes-der-taeufer.de)  
oder eines der Pfarrbüros (siehe Kontakte).

Da das Platzangebot beschränkt ist, bitten wir  
darum, die Artikel kurz zu halten. Wir behalten  
es uns auch vor, Beiträge (auch ohne Rückspra-  
che) zu kürzen.

Geben Sie für Rückfragen bitte Name, Adresse  
und Telefonnummer mit an.

Bei Fragen in Bezug auf die **Anzeigenbuchung**  
wenden Sie sich bitte an Martin Fürst, Tel.  
935955-23, [martin.fuerst@fuerstmedien.de](mailto:martin.fuerst@fuerstmedien.de)

Das Titelbild stammt von Peter Weidemann  
In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)

Editorial	Seite 4
Aus den Gremien	Seite 6
Advent	Seite 13
Weihnachten	Seite 18
Aus der Gemeinde	Seite 21
Unsere Gottesdienste	Seite 33
Kinderseiten	Seite 44
Jugend	Seite 46
Freud und Leid	Seite 48
Termine	Seite 51
Kontakte	Seite 53

*Weitergeben:  
Friedenslicht aus Betlehem*



## Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrmagazins WEGWEISER!



Pfarrer Burkhard Lenz  
©Ulrike Pilz-Dertwinkel

Mit Beginn der Adventszeit bereiten wir uns wieder auf das jährlich wiederkehrende Fest der Geburt Jesu Christi vor. In Liedern und Gebeten preisen wir ihn als den Gesalbten Gottes, den wahren König und Friedensfürsten. In seiner Abschiedsrede verheißt er seinen Jüngern den Heiligen Geist und spricht:

**„Frieden hinterlasse ich euch,  
meinen Frieden gebe ich euch;  
nicht einen Frieden,  
wie die Welt ihn gibt, gebe ich euch.“**  
(Joh 14,27)

Vor dem Friedensgruß in der heiligen Messe werden wir an die Zusage Jesu erinnert und bitten inständig um seinen Frieden.

Zweitausend Jahre Christenheit haben uns diesem Frieden nicht näher gebracht. Auch unsere Kirchengeschichte ist durchzogen von blutigen Kriegen und Auseinandersetzungen innerhalb der christlichen Glaubensgemeinschaften und in der Konfrontation mit anderen Religionen.

Wo immer Menschen – *auch im Namen Gottes* ??? – ihre Glaubensüberzeugung mit Waffengewalt durchsetzen wollen, missbrauchen wir den Namen Gottes in schändlicher Weise (2. Gebot!) und verurteilen uns an Menschen, die doch Ebenbild Gottes und damit Kinder Gottes sind. So scheint sich zu bewahrheiten, was Jesus auch gesagt hat:

**„Meint ihr, ich sei gekommen,  
um Frieden auf die Erde zu bringen?  
Nein, ich sage euch,  
nicht Frieden, sondern Spaltung.“**  
(Lk 12,51)

Wie darf ich diese Aussagen Jesu, die so widersprüchlich sind, verstehen? Jesus ist in die Welt gekommen, um das Reich Gottes auszurufen und in Wort und Tat Wirklichkeit werden zu lassen. Doch seine Botschaft wurde und wird bis heute nicht von allen angenommen. Das führt bis heute zu Spaltungen und Zwietracht, auch unter denen, die sich auf den Gott Jesu Christi berufen. Als Christen müssen wir damit leben, sollten uns aber nicht davon abhalten lassen, Jesu Sendung weiterzuführen. Gerade angesichts der Kriege in

der Ukraine und in Israel und der Bedrohung des Weltfriedens ist es unsere Aufgabe, für Gerechtigkeit und Versöhnung unter den Menschen einzutreten und auf die Macht der Liebe zu setzen, die Jesus gelebt hat.

Wenn in diesem Jahr das Licht aus Bethlehem zu uns kommen sollte, so kommt es aus einem Kriegsgebiet; Bethlehem liegt ja im palästinensischen Westjordanland. Das macht mich sehr betroffen. Christus ist das wahre Licht, das in die Welt gekommen ist, um die Finsternis zu vertreiben. Ich frage mich: Wie werden Christen das Geburtsfest Jesu, des Erlösers, in Bethlehem inmitten dieser kriegerischen Auseinandersetzungen feiern können?

Das Licht aus Bethlehem ist für mich die Einladung selber Licht zu sein für die Menschen unserer Tage. Als Boten der Liebe und des Friedens dürfen wir mitwirken an dem Reich Gottes, das mit Seinem Kommen in die Welt begonnen hat und sich dort ausbreitet, wo Menschen sich von der Liebe Gottes antreiben lassen, die uns im göttlichen Kind in der Krippe entgegen strahlt.

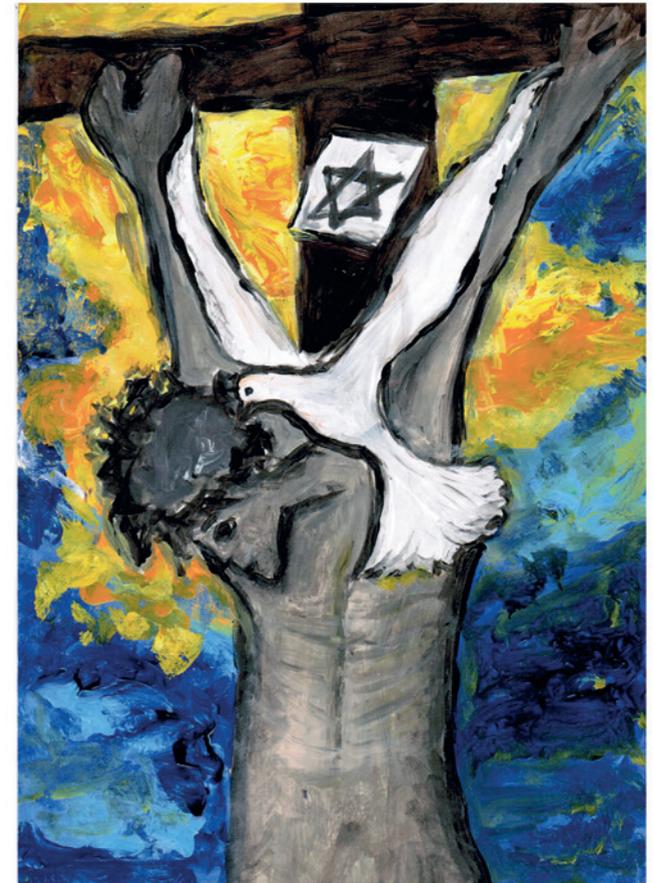


Bild: Doris Hopf, dorishopf.de, In: Pfarrbriefservice.de

**Ich wünsche Ihnen / Euch allen  
eine besinnliche Zeit des Advents  
und ein friedliches und gesegnetes  
Weihnachtsfest!**

Burkhard Lenz, Pfr.

Pfarrer Burkhard Lenz

# Bericht zur Gemeindeversammlung

## am 15.10.2023 in Moorenbrunn

Im ersten Teil der Gemeindeversammlung erklärte Frau Nerke die Bedeutung und den Stand des Pastoralen Konzeptes unserer Pfarrei. Im 2. Teil hörten wir den Bericht der Kirchenverwaltung.

### Entwicklung eines Pastoralen Konzepts für die Pfarrei St. Johannes der Täufer

Nicht nur das Bistum Eichstätt, sondern jeder der 74 Pastoralräume (das können Pfarreien oder Pfarrverbände sein) muss aktuell ein Pastoralen Konzept erstellen. Pastoralen Konzepte geben Antwort auf die Frage: Wie wollen wir hier vor Ort Kirche sein **mit** und **für** die Menschen von **heute** und **morgen**?

Grundlage hierfür soll sein, dass Wachstum im Glauben für jede(n) Einzelne(n) und für die Gemeinschaft ermöglicht wird. Daneben wird Nachhaltigkeit im Glauben und im eigenen persönlichen Lebensstil eingefordert. Als Drittes fordert die Diözese Eichstätt Klimaneutralität bis 2030. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Förderung der Digitalisierung.

Im Pastoralen Konzept geht es um eine **grundlegende Zielorientierung** des gesamten Pastoralraumes inklusive seiner Infrastruktur (Immobilien, Pfarrbüros, Erreichbarkeit, ...)

Im Sachausschuss „Pastorale Entwicklung“ und im Pfarrgemeinderat (PGR) haben wir den Dreischritt

### Sehen – Urteilen – Handeln

als Grundlage unserer Überlegungen zum Pastoralen Konzept festgelegt. Das

heißt: Eine Erfassung des Ist-Zustandes in unserer Pfarrgemeinde ist die Basis aller Überlegungen. Dieser „Status Quo“ wird aus pastoraler Sicht beurteilt und letztlich werden daraus erforderliche Handlungsfelder abgeleitet.

Die Erfassung des Ist-Zustands beinhaltet eine Zusammenschau ganz allgemeiner gesellschaftlicher Entwicklungen, eine Erfassung statistischer Daten und die Ergebnisse der Umfrage in unserer Pfarrgemeinde.

Aus der Umfrage, die sich an alle Bürgerinnen und Bürger unseres Pfarreigebietes richtete, kamen nur 200 Bögen zurück. Die Ergebnisse sind demnach nur bedingt aussagekräftig. Dennoch wollen wir hier ein paar zentrale Aussagen vorstellen.

**Natürlich ist die Tatsache, dass sich so wenige Personen an der Umfrage beteiligt haben, bereits eine Aussage.**

Zunächst noch einige allgemeine Beobachtungen:

- Immer weniger Menschen besuchen die Gottesdienste.
- Kirchliche Verbände verzeichnen keine neuen Mitglieder und überaltern.
- Dagegen werden niederschwellige Angebote, z.B. in den beiden Büchereien, gerne angenommen.

## Perspektivenwechsel – Neuer Blick auf die gleiche Sache

**Gottes Reich ist mitten unter uns!**

**Tatsache ist,**

**dass die Kirche in der Gesellschaft nichts mehr zu sagen hat.**

**Dass unsere Gemeinden erst älter und dann kleiner werden.**

**Ich glaube nicht,**

**dass sich das Blatt noch wenden wird.**

**Die Wahrheit ist:**

**Die Kirche in Deutschland steht kurz vor dem Aus.**

**Ich weigere mich zu glauben:**

**Dass ich als Mitglied meiner Kirche etwas tun kann**

**Dass Gott seine Kirche weiter bauen will**

**Generationen vor uns haben das schon geglaubt**

**Es steht doch klar vor Augen:**

**Dass heute so viele ausbrennen.**

**Es kann unmöglich sein,**

**Dass das bei uns anders sein wird.**

**Dass Gott eingreift.**

**Ich bin überzeugt,**

**Man kann den Lauf der Dinge nicht aufhalten.**

**Es wäre eine Lüge würde ich sagen:**

**Gott kümmert sich um uns.**

Anleitung: Lesen Sie den Text zunächst von oben nach unten, Zeile für Zeile und denken kurz darüber nach. Dann lesen Sie den Text von der letzten Zeile bis zur obersten – der Text bekommt damit eine ganz neue Perspektive.

- Menschen treffen sich gerne, um miteinander zu feiern.
- Besonders die Seniorentreffs werden gerne besucht. Dort tauchen auch hin und wieder neue Gesichter auf.
- Trotz Glaubens- und Kirchenkrise gibt es noch Taufen, kirchliche Eheschließungen, Erstkommunionen und Firmungen und kirchliche Beerdigungen.
- In jedem Kirchort gibt es kleine Neuaufbrüche, die wir gerne pflegen möchten.
- Besonders im Bereich der Ökumene gibt es viele positive Entwicklungen.

Einige Ergebnisse der Umfrage kurz zusammengefasst:

- Beteiligt hatten sich Personen aller Altersstufen. Der Personenkreis im Alter zwischen 41 und 60 Jahren bildete dabei mit 38% den Hauptanteil.
- Aus dem Kirchort Fischbach kamen 42% der Rückläufe, aus Altenfurt 27% und aus Moorenbrunn 26%.
- Über die Hälfte der Personen leben schon seit über 20 Jahren hier in der Pfarrgemeinde.
- Die meisten Personen erreichten wir im Gottesdienst oder über WhatsApp-Gruppen. Das sind Personen, die sich sowieso in unserer Gemeinde irgendwie engagieren oder sich beheimatet fühlen. Das bestätigt die Tatsache, dass 64% der Beteiligten angaben, „Ich bin gläubige\*r und engagierte\*r Christ\*in einer Pfarrei oder Gemeinschaft“.
- 75% der teilnehmenden Personen sind katholisch. 13% der Rückläufe kamen von Personen, die zur evangelischen Kirche gehören und weitere 12% bezeichnen sich als bekenntnislos oder machten keine Angaben. Daraus lässt sich ableiten, dass eine ökumenische

Zusammenarbeit notwendig und wichtig ist. Die Bedeutung der Ökumene wurde auch in vielen frei formulierbaren Antworten bestätigt.

- Viele Personen sind zu ehrenamtlicher Mitarbeit bereit, wenn diese projektbezogen ist und keine Daueraufgabe darstellt.
- Auffallend war, dass ein Drittel der Personen meinte, dass eine Gemeindeleitung nicht unbedingt ein Pfarrer übernehmen sollte. Dieser sei für die Seelsorge und die Spendung der Sakramente zuständig. Bei den unter 30-jährigen waren sogar 80% dieser Meinung.
- Leider kamen kaum Anregungen, was sich die Teilnehmer zu ihrer persönlichen Glaubensvertiefung wünschen.

Die vollständige Datenanalyse würde den Rahmen dieses Artikels sprengen. Falls Sie Interesse haben, sich mit den Ergebnissen im Detail zu befassen, sind Sie dazu herzlich eingeladen! Bitte melden Sie sich hierfür bei **Frau Käthe Nerke**, Vorsitzende des Pfarrgemeinderats **Telefon 831290** oder per Email **kaethe.nerke@t-online.de**

Nun gilt es, die Situation unserer Pfarrgemeinde unter Berücksichtigung dieser Rückmeldungen zu beurteilen und Handlungsempfehlungen abzuleiten. Aus dem Sehen erschließen sich viele Möglichkeiten, wie wir in Wort und Tat unsere frohe Botschaft verkünden könnten.

### Einige Überlegungen aus unserem Dreischritt:

Die Kindergartenpastoral muss zukünftig eine wichtige Rolle spielen. Gerade mit Kindern und Familien ist eine ökumenische Zusammenarbeit vor Ort sinnvoll.

Deshalb wollen wir noch stärker ausloten, wie wir als Christen zusammenarbeiten können.

Bei der Feier der Sakramente und bei ihrer Vorbereitung haben wir die Möglichkeit, auf unterschiedlichste Menschen zuzugehen und ihren Glaubensweg und Lebensweg ein Stückweit zu begleiten.

Aufgaben, die früher die Verbände übernommen haben, liegen mehr und mehr in unserer Verantwortung als Pfarrgemeinde.

Dafür brauchen wir Orte, wo wir Gemeinschaft pflegen und Glauben feiern können. Ob jeder Kirchort alle Orte bereitstellen muss, sei dahingestellt. Auf jeden Fall sollen die Kirchen mittelfristig noch als sakrale Räume erhalten bleiben, zumindest ein Teil des Kircheninnenraums.

In Sachen Digitalisierung und Modernisierung der Kommunikationswege ist unsere Pfarrei schon ein gutes Stück vorangeschritten. Als erstes sei da das **Pfarrmagazin WEGWEISER** zu nennen, das Sie hier in Händen halten. Das vollendet mit dieser Ausgabe bereits den fünften Jahrgang.

Die **Webseite der Pfarrei ([www.pfarrei-johannes-der-taeufer.de](http://www.pfarrei-johannes-der-taeufer.de))** läuft seit Januar 2022 über das System und die Server in Eichstätt. Ziel der Webseite ist es, Nachrichten, Termine, Gottesdienstzeiten/Gottesdienstordnung allen Interessierten zur Verfügung zu stellen. Eine Analyse der Webseite ergab für den Zeitraum zwischen Anfang Januar und Ende September 2023 durchschnittlich 150 Zugriffe pro Woche. Schauen Sie mal vorbei – ein Besuch, der sich lohnt!

Als nächstes soll ein **Newsletter** eingeführt werden. Ziel dieses Newsletters ist es, Hinweise auf besondere Gottesdienste, Veranstaltungen und Aktionen den Abonnierten automatisch zukommen zu lassen. Die Möglichkeit zur An- und Abmeldung zu diesem Newsletter wird auch über die Webseite der Pfarrei möglich sein.

Uns ist es – trotz aller Modernisierungs-Bestrebungen wichtig – für alle Menschen da zu sein! Deswegen wird es den WEGWEISER auch noch lange Jahre in gedruckter Version geben, werden Sie auch in Zukunft die aktuelle Gottesdienstordnung in den Kirchen vorfinden und werden die Schaukästen und Infotafeln mit Hinweisen auf Veranstaltungen und besondere Gottesdienste bestückt werden. Die digitalen Nachrichtenwege können immer nur ein Zusatzangebot sein, um noch mehr Menschen zu erreichen.

### Zum Immobilienkonzept

Im Zusammenhang mit dem Pastoral-konzept muss die Kirchenverwaltung auch ein Immobilienkonzept erstellen. Dieses orientiert sich an der pastoralen Ausrichtung.

Die ausgewählten Gebäude und Räume müssen zum pastoralen Angebot passen und ihr Unterhalt muss mittel- und langfristige gesichert sein.

Die Kirchenverwaltung hat nochmals auf die Idee zur Gestaltung einer Wohnanlage um die katholische Kirche in Altenfurt hingewiesen.

Diesbezüglich wurden Befürchtungen geäußert, dass es zwischenzeitlich keine Versammlungsmöglichkeiten für Grup-

pen gibt. Dem wurde gegenübergestellt, dass es in unserer Pfarrei z.B. in Moorenbrunn genügend Versammlungsräume gibt, die nebenbei noch für Menschen mit Handicap besser geeignet sind. Auch könnte man auf unsere ev. Geschwister der Christuskirche zugehen und nach Übergangslösungen suchen. (Weitere Themen s. Bericht der KV)

Klar ist, dass wir auf die Veränderungen in unserer Gemeinde reagieren müssen. Wir werden Schwerpunkte setzen müssen. Unsere Gelder fließen nicht in Strömen, die laufenden Ausgaben sind nach

wie vor zu hoch. Zudem sinkt die Zahl der Katholiken und auch die Zahl derer, die sich über einen längeren Zeitraum aktiv einsetzen können.

**SEHEN – URTEILEN – HANDELN** sind keine Prozesse, die nacheinander „abgehakt“ werden. Auch das SEHEN hört niemals auf. Sie alle sind eingeladen, sich in der Pfarrgemeinde einzubringen mit Ihren Ideen und Wünschen. Nur so kann eine Gemeinde lebendig bleiben.

*Vera Lengenfelder,  
Käthe Nerke und Bettina Pietsch*

## Neues aus der Kirchenverwaltung (KV)

In der Sitzung der Kirchenverwaltung im Oktober waren die Themen **Immobilien/Grundstücke** und der **Rückblick auf die Gemeindeversammlung** am 15.10.23 der Schwerpunkt.

**Gemeindeversammlung:** Die erläuterten Unterlagen zur finanziellen Situation der Pfarrgemeinde und zum aktuellen Stand der Überlegungen bezüglich der Immobilien beanspruchten auf Grund der regen Diskussion beim Thema Immobilien mehr Zeit als geplant. Die Kirchenverwaltung wird gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat überlegen, wie dem Informationsbedarf der Gemeindeglieder bei zukünftigen Gemeindeversammlungen entsprochen werden kann.

**Finanzsituation:** Das durch zwei Sondereffekte (Erbschaft und Verkauf der Bushaltestelle von-Soden-Straße, Altenfurt) geprägte positive Ergebnis in 2022 darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass die

finanzielle Situation der Kirchenstiftung nach wie vor angespannt ist. Es sind weiterhin erhebliche Kostensenkungen insbesondere bei den Immobilien notwendig, um ein nachhaltig ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. Die Gewinn- und Verlustrechnung (Stand Sept. 2023) entspricht in etwa der Planung.

Falls Sie Fragen zur Finanzsituation haben, sprechen sie uns bitte an bzw. vereinbaren über das Pfarrsekretariat einen Termin für einen persönlichen Austausch.

Auf der folgenden Seite wird die Entwicklung der Finanzsituation in der Pfarrei über einige Jahre hinweg anschaulich dargestellt.

## Den Verlust der Vorjahre kann das pos. Ergebnis aus 2022 nur teilweise ausgleichen; 2023 wird wieder ein Verlust erwartet

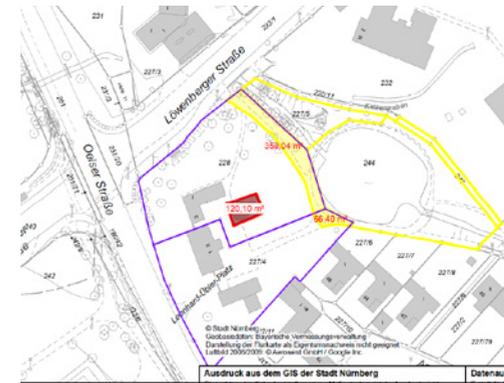


**Immobilien:** Wir hoffen, dass es gemeinsam gelingt, nach dem im Juli 2023 abgeschlossenen Verkauf eines Teiles des Kapellenplatzes an die Stadt Nürnberg den vollständigen Eigentümerwechsel bis Ende 2023 abzuschließen. Dazu ist es notwendig, dass die Kirchenverwaltung den Notarvertrag vom Erwerber (Freunde der Rundkapelle e.V.) zur Genehmigung erhält, um anschließend den gemeinsamen Notartermin festzulegen. Die Rundkapelle bleibt, wie mehrfach betont, im Eigentum der Kirchenstiftung.

Um die Nutzung der freien Grundstücksfläche in Altenfurt (Von-Soden-Straße) gemeinsam mit dem St. Gundekar-Werk detaillierter anzugehen, ist die Rückabwicklung des Erbbaurechtes des Krankenpflegevereins Grundvoraussetzung. Dies wurde den Vertretern des Krankenpflegevereins in einem Gespräch am 25.7.23 erläutert und am 9.10.23 schriftlich bestätigt. Leider hat die Kirchenverwaltung bis

heute keine positive schriftliche Rückmeldung zum Verzicht auf das Erbbaurecht. Aus diesem Grund wird die Kirchenverwaltung das St. Gundekar-Werk darüber informieren, dass das Projekt zum großen Bedauern der Kirchenverwaltung nicht weiterverfolgt werden kann.

*Helmut Gierse, Kirchenpfleger  
2.11.2023*



# Spenden erbeten

Liebe Mitglieder der Pfarrei  
St. Johannes der Täufer,

auch in diesem Jahr bitten wir wieder um Ihre Spende. Wie bereits in den Vorjahren immer wieder erläutert, bleiben Ihre Spenden zu 100% in der Pfarrei mit den zugehörigen Kirchorten.

Wir respektieren dabei absolut und strikt Ihr Spendenziel, wenn Ihnen das wichtig ist, geben Sie dieses bitte beim Verwendungszweck an z.B.:

- Pfarrei St. Johannes der Täufer allg.
- Kirchort St. Sebald oder Heilig Geist bzw. Mutter vom Guten Rat.

In der Kirchenverwaltung wird verantwortlich entschieden, ob und welche Anschaffungen notwendig sind, um die Aktivitäten in der Gemeinde zu unterstützen. Auch fallen immer wieder und immer öfter unvorhergesehene Reparaturen an den Gebäuden und deren Infrastruktur (Heizung, Elektro- und Sanitärinstallation) an, die aus den normal eingehenden Kollekten und dem allgemeinen Finanzetat

Bild: Marylène Brito In: Pfarrbriefservice.de



nicht vollständig bewältigt werden können. Wir brauchen Ihre Hilfe, um die Pfarr- und Gemeindezentren zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Ihre Spende ist ein Zeichen Ihrer Verbundenheit mit der Kirchengemeinde vor Ort, dafür ist Ihnen die Kirchenverwaltung sehr dankbar.

Neben der Möglichkeit, die Spende mit Überweisungsvordruck (liegen in den Kirchen aus und sind über die Pfarrbüros erhältlich) zu überweisen, können Sie selbstverständlich Ihre Spende zu den Öffnungszeiten in den Pfarrbüros einzahlen.

Die Kirchengemeinde sagt ein herzliches Vergelt's Gott!

### Die Bankverbindung der Pfarrei St. Johannes der Täufer:

IBAN  
DE48 7605 0101 0380 1323 73  
Sparkasse Nürnberg

*Girocode zum Konto der Kirchenstiftung / Einfach mit einer Banking App einscannen.*



Helmut Gierse, Kirchenpfleger

# Adventskonzert

1. Advent  
3. Dezember 2023 17:00 Uhr

Herz Jesu / Feucht  
Untere Kellerstr. 6

3. Advent  
10. Dezember 2023 17:00 Uhr

St. Otto / Cadolzburg  
Pleikershofer Str. 12

# Ars Vocalis

Eintritt frei Spenden erbeten

Engelpaar: Holz wie es ist / Dieter Mattig

**Chorleiter: Christoph Zacher**  
**Im Chor singen einige Mitglieder unserer Pfarrei mit.**

# Lieder zur Adventszeit



Männergesangverein  
Lyra  
Fischbach e.V.

am **1. Adventssonntag, den 03. Dezember um 17.30 Uhr** – Einlass 17.00 Uhr  
in der katholischen Kirche Heilig Geist Fischbach

Mitwirkende: Männergesangverein Lyra / Gospelchor Feucht  
Gesamtleitung Jörg Zitzmann / Eintritt frei Spenden erbeten

# Advent: Warten auf den Herrn

## Zeit zum Innehalten

### Roratemessen

In diesen Gottesdiensten lassen wir uns von der Symbolik des Lichts leiten. Kerzen erhellen den Kirchenraum.

Fischbach / Heilig Geist:  
Dienstag, 05.12. / 17.30 Uhr

Altenfurt /  
Caritas-Pirckheimer-Seniorenheim:  
Freitag, 08.12. / 9.00 Uhr

Altenfurt / Rundkapelle:  
Mittwoch, 13.12. / 18.00 Uhr

### Impulsgottesdienst zum Advent in der Kirche Mutter vom Guten Rat Moorenbrunn

„Gott ... wo bist du?“  
Sonntag, 26.11., 19.00 Uhr

### Beichtgespräch in der Sakristei der Kirche St. Sebald Altenfurt

Samstag, 16.12., 14.30 - 15.30 Uhr  
Bitte warten Sie in der Kirche

### Bußgottesdienst im Advent Kirche St. Sebald Altenfurt

Mittwoch, 20.12., 19.00 Uhr

# atempause

30 Minuten  
Zeit für Gott  
Zeit für Dich

Mit geistlichen Impulsen, Beten und Singen besteht zweimal im Monat die Gelegenheit, in Gemeinschaft den Sonntag zu beschließen. Eine der beiden Vorbereitungsgruppen wählt dazu ein Thema aus und gestaltet dazu die Andacht, auch mit Elementen, die in der normalen Messfeier nicht oder kaum vorkommen.

Die Atempause ist gewöhnlich

**jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat um 19 Uhr**  
in der Kirche „Mutter vom Guten Rat“ in Moorenbrunn.

### Die nächsten Termine:

Sonntag, 10. Dezember

Samstag, 6. Januar, anschließend „Stärk antrinken“ im Pfarrheim

Sonntag, 28. Januar, 11. und 25. Februar, 10. März

Heiligabend und am 14. Januar ist keine Atempause!

## 30 Minuten Balsam für die Seele im Advent



Donnerstag, 7., 14. & 21. Dez. 2023  
jeweils ab 8.00 Uhr  
im Pfarrsaal Hl. Geist Fischbach  
Anschließend Möglichkeit zu  
einem gemeinsamen Frühstück

FAMILIEN  
WORTGOTTESDIENST

Pfarr-  
Kirche  
St. Sebald  
Altenfurt

Sonntag  
10.12.2023  
14:30 Uhr

Danach:  
Kaffee  
und Gebäck

Musikgestaltung:  
GO(O)D NEWS

Herzliche Einladung  
zum 3. Moorenbrunner Weihnachtsmarkt

Genießen Sie  
weihnachtliches Flair  
bei Glühwein, Punsch,  
3 im Weckla ....

im Kirchvorhof des kath. Kirchortes „Mutter vom Guten Rat“ in Moorenbrunn

am Sonntag, 17.12.2023, ab 16 Uhr

# Einkaufen für die Eine Welt

## Fischbach

**Wir laden ein zum Adventsverkauf am 1. Adventssonntag, den 3. Dezember, nach dem 11-Uhr-Gottesdienst.**

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren; nutzen Sie die Gelegenheit, Weihnachtsgeschenke am Eine-Welt-Stand zu erwerben. Wählen Sie aus einem reichhaltigen Angebot fair gehandelter Lebensmittel und Geschenkartikel; kaufen Sie ein für sich selbst und Ihre Lieben – und unterstützen Sie auf diese Weise die kleinbäuerlichen Produzenten in den unterentwickelten Ländern und die Arbeit von Behinderteneinrichtungen. Freuen Sie sich u.a. auf Erzeugnisse der Nürnberger Wohn- und Werkstätten für Blinde und Sehbehinderte sowie exquisite Essige und Öle aus der Genusswerkstatt der Wendelsteiner Werkstätten!

In der Vorweihnachtszeit wird eine Auswahl dieser Waren auch im Treffpunkt Bücherei, Hartstraße 20, zu den Öffnungszeiten am Montag Vormittag von 11 bis 14 Uhr und Donnerstag Nachmittag von 15 bis 18 Uhr angeboten.

Der Eine-Welt-Schrank im Windfang der Kirche beim Haupteingang ist sonntags geöffnet, sodass dort nach dem Gottesdienst eingekauft werden kann. Grundsätzlich können Eine-Welt-Waren auch per Mail nachgefragt werden – unter [upilzdertwinkel@gmail.com](mailto:upilzdertwinkel@gmail.com)

*Ulli Pilz-Dertwinkel*



*TransFair e.V. - Foto M. Ersch - In Pfarrbibliothekservice.de*

## Moorenbrunn

Wir sind in der Regel **jedes Wochenende nach dem Gottesdienst** für Sie da, und unser Tisch ist gedeckt mit Kaffee, Schokoriegeln, getrockneten Mangos, Tee, Honig, Plätzchen usw.

Ab Ende November gibt es auch wieder adventliche und weihnachtliche Süßigkeiten zu kaufen.

In Kooperation mit dem „Fenster zur Welt“ der Stadtkirche Nürnberg waren wir auch dieses Jahr wieder beim Martinimarkt aktiv.

*Ihr Eine-Welt-Team*



# ADESTE FIDELES

Kirchenchor Altenfurt  
&  
Gesangsstudio CLB  
stimmen ein in die Weihnachtszeit

**17. Dezember 2023 | 17 Uhr**

in der kath. Kirche St. Sebald  
Von-Soden-Straße 26,  
Nürnberg-Altenfurt

Peter Schwarzer	Piano, Querflöte, Leitung Kirchenchor
Christine Lehner-Belkaied	Sopran, Piano, Leitung Gesangsstudio CLB

Eintritt frei | Spenden für musikalisches Konzertleben  
in unserer Gemeinde erbeten  
danach traditionelle Weihnachtsbude  
mit Glühwein, Kinderpunsch, Würstchen und Süßem

# Liebe schafft Wunder

Die Nacht wird zum Tag,  
Glockengeläut zu später Stunde.  
Ein Stall erlangt Ruhm,  
ein Neugeborenes  
stellt die Welt auf den Kopf.

Engel verkünden den Frieden.  
Wir nehmen uns ihre Botschaft zu Herzen  
und fürchten uns nicht:

an das Wunder zu glauben,  
dem Unmöglichen zu vertrauen,  
das Verborgene zu sehen,  
die Liebe zu leben.

Liebe schafft Wunder,  
damals wie heute.  
WUNDERvolle Weihnachten!

Text: Andrea Wilke, In: Pfarrbriefservice.de  
Hintergrundbild: Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

## Unsere Weihnachtsliturgie

Sie sind herzlich eingeladen mitzufeiern!

### Heiligabend

**(Sonntag, 24. Dezember)**

**Altenfurt – Kirche St. Sebald**

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst  
zum 4. Advent

15.00 Uhr Krippenfeier für Kinder  
(Wortgottesdienst)

22.00 Uhr Christmette (mit Kirchenchor)

**Fischbach – Kirche Heilig Geist**

16.00 Uhr Krippenfeier für Kinder  
(Wortgottesdienst)

22.30 Uhr Christmette

**Moorenbrunn – Kirche Mutter vom  
Guten Rat**

16.00 Uhr Krippenfeier für Kinder  
(Wortgottesdienst)

22.00 Uhr Christmette (mit Kirchenchor)

### Weihnachten

**(Montag, 25. Dezember)**

**Altenfurt – Kirche St. Sebald**

10.00 Uhr Festgottesdienst

**Moorenbrunn – Kirche Mutter vom  
Guten Rat**

17.00 Uhr Weihnachtsvesper  
Gestaltung: Schola

### 2. Weihnachtstag

**(Dienstag, 26. Dezember)**

**Moorenbrunn – Kirche Mutter vom  
Guten Rat**

9.30 Uhr Heilige Messe

**Altenfurt – Seniorenheim**

10.30 Uhr Heilige Messe

**Fischbach – Kirche Heilig Geist**

11.00 Uhr Heilige Messe  
(mit Kirchenchor)

**Samstag, 30. Dezember**

**Moorenbrunn – Kirche Mutter vom  
Guten Rat**

18.00 Uhr Heilige Messe

### Silvester

**(Sonntag, 31. Dezember)**

**Altenfurt – Kirche St. Sebald**

9.30 Uhr Heilige Messe

**Fischbach – Kirche Heilig Geist**

11.00 Uhr Heilige Messe

**Altenfurt – Kirche St. Sebald**  
17.00 Uhr Jahresschlussandacht

**Neujahr (Montag, 1. Januar)**

**Fischbach – Kirche Hl. Geist**  
11.00 Uhr Neujahrsgottesdienst

**Erscheinung des Herrn – Dreikönig  
(Samstag, 6. Januar)**

**Altenfurt – Kirche St. Sebald**

9.30 Uhr Heilige Messe mit den  
Sternsängern

**Moorenbrunn – Kirche Mutter vom  
Guten Rat**

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit den  
Sternsängern

19.00 Uhr Andacht ATEMPAUSE  
anschl. „Stärk antrinken“

**Fischbach – Kirche Heilig Geist**

11.00 Uhr Heilige Messe mit den  
Sternsängern

**Taufe des Herrn (Sonntag, 7. Januar)**

**Altenfurt – Kirche St. Sebald**

10.00 Uhr Heilige Messe

# Solidarisch mit Lateinamerika

Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage einer Ordensschwester, eines Priesters oder engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist.

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist mit ihrer Option für die Armen nahe bei den Menschen - vor allem auch bei den Menschen auf der Flucht, die aufgrund von Verfolgung, Gewalt und Hunger ihr Zuhause verlassen.

Adveniat steht seinen Projektpartnerinnen und -partnern jährlich in rund 1.500 Projekten bei und schafft gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde - und das bereits seit 1961.

Mit Ihrer Gabe bei der Kollekte im Weihnachtsgottesdienst oder Ihrer Spende setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe.

Gemeinsam mit Projektpartnerinnen und -partnern vor Ort setzt sich Adveniat für Flüchtende ein, versorgt diese mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet Schutz und Beratung.

Lassen Sie uns diese wichtige Arbeit gemeinsam fortführen.

Vielen Dank!



**Kollekte**  
in den Gottesdiensten  
am 24. und 25. Dezember

**Spendenkonto**  
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

**Online-Spende:**



# Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit

## Sternsingeraktion 2024



alles, was sie zum Leben brauchen. Doch Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung. Auch die Kultur der rund 400 Ethnien ist gefährdet. Kinder und Jugendliche indigener Herkunft spüren den Anpassungsdruck von außen. Sie berichten uns, dass es für sie schwer sei, sich zwischen den Traditionen ihrer Gemeinschaften und den eigenen Wünschen zurechtzufinden.

### Einsatz der Projektpartner

In Amazonien sowie in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird. Die kolumbianische Stiftung *„Wege der Identität“* („Fundación Caminos de Identidad“, kurz FUCAI) arbeitet seit rund zwanzig Jahren mit den Menschen in der Amazonasregion. Dabei gehören die Sorge um die Natur, der Erhalt guter Traditionen und die Entwicklung neuer Perspektiven zusammen. FUCAI organisiert sogenannte *„Aulas Vivas“*, *„lebendige Klassenzimmer“*, in denen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene begegnen, um miteinander und voneinander zu lernen. Sie erfahren, wie nachhaltige Bewirtschaftung die Brandrodung ersetzen kann, legen Waldgärten an und lernen, was zu einer

Das Amazonasgebiet erstreckt sich über neun südamerikanische Länder. Dort wächst der weltweit größte zusammenhängende tropische Regenwald, einer der ältesten und artenreichsten der Erde. Die großen Süßwasservorkommen und die Vegetation Amazoniens tragen dazu bei die Erderwärmung zu verlangsamen. Etwa 33 Millionen Menschen leben in der Region, rund drei Millionen gehören zu indigenen Ethnien: Sie sind Nachfahren der Menschen, die die Region schon vor der gewaltsamen Eroberung durch die Europäer bewohnten. Das Ökosystem Amazoniens bietet den Menschen dort

gesunden Ernährung gehört. Auch traditionelle Tänze und Bräuche sind feste Bestandteile der Aulas Vivas.

**Umwelt und Kultur schützen**

Die Aktion Dreikönigssingen 2024 bringt den Sternsängern nahe, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt ihnen, wie die Projektpartner der Sternsänger

die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich macht die Aktion deutlich, dass Mensch und Natur am Amazonas, aber auch hier bei uns eine Einheit bilden. Sie ermutigt die Sternsänger, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Quelle:

<https://www.sternsinger.de/sternsingen/>

## Sternsingeraktion in Altenfurt



Die **Sternsinger in Altenfurt** sind vom **03. bis 05.01.2024** unterwegs.

Sie möchten von den Sternsängern besucht werden?

Dann füllen Sie bitte den Abschnitt aus

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

Kommentar (z.B. nicht erreichbar am): \_\_\_\_\_

**Wir laden euch ein**, alle Jungen und Mädchen ab ca. fünf Jahren, an einem oder mehreren Tagen bei unseren **Sternsängern in Altenfurt** mitzumachen. Bring doch deine Freunde mit!

Wir freuen uns auch über Eltern und Erwachsene, die als Helfer / Begleiter dabei sind! Danke für Ihre Unterstützung!

**Wo:**  
Kath. Pfarrheim St. Sebald Altenfurt

**Wann:**  
\* Einführung am 03.01.24 ab 10 Uhr  
\* Laufen: 03. bis 05.01.24 von 10 bis 17 Uhr  
\* Gottesdienst + Foto + Pizza essen: 06.01.24 ab 09.30 Uhr

**Anmeldung:**  
per Mail an [sternsinger-nuernberg-altenfurt@web.de](mailto:sternsinger-nuernberg-altenfurt@web.de), [grander.heike@arcor.de](mailto:grander.heike@arcor.de) oder telefonisch **836392**.

*Wir freuen uns darauf Sie besuchen zu dürfen!*

Den ausgefüllten Abschnitt bitte über den Briefkasten vom Pfarrbüro St. Sebald Altenfurt zurück geben.

## Sternsingeraktion in Fischbach

**Wir laden euch ein**, alle Jungen und Mädchen ab ca. fünf Jahren, an einem oder mehreren Tagen bei unseren **Sternsängern in Fischbach** mitzumachen. Bring doch deine Freunde mit!

Wir freuen uns auch über Eltern und Erwachsene, die als Helfer / Begleiter dabei sind! Danke für Ihre Unterstützung!

**Wo:**  
Kath. Pfarrheim Hl. Geist Fischbach

**Wann:**  
**Aktionstage:** 03. bis 05.01.2024  
> 03.01.2024 ab 09.00 Uhr  
> 04./05./01.2024 ab 09.30 Uhr

**Vorbereitungstreffen und Einkleidung:**  
Sonntag, 17.12.2023 von 12.00 bis 13.00 Uhr  
**Gottesdienst + Dankessen:**  
06.01.2024 11.00 Uhr

**Anmeldung:** per Mail an [sternsinger.fischbach@web.de](mailto:sternsinger.fischbach@web.de)



## Sternsingeraktion in Moorenbrunn



Die **Sternsinger** kommen und bringen diesmal endlich wieder den **Segen an Ihre Haustür**. Sie werden vom **05. bis 07. Januar 2024** in die Straßen von Moorenbrunn unterwegs sein. Bereiten Sie unseren Kindern einen königlichen Empfang und unterstützen Sie damit die armen Kinder in Amazonien und aller Welt.

Herzliche Einladung auch zu unserem **Gottesdienst mit den Sternsängern** am **Samstag, 06. Januar 2024 um 9.30 Uhr**.

# Herzliche Einladung zur Kinder- & Familiensegnung

Wir bitten Gott um seinen Segen für unsere Familien und besonders für unsere Kinder. Wir tun dies im Glauben daran, dass Gott uns im Leben begleitet. In der Freude und auch in der Traurigkeit ist er bei uns. So wie Gott Noah nach der Flut versprochen hat, immer für seine Schöpfung zu sorgen, so sorgt er auch besonders für uns und unsere Kinder und macht unser Leben **bunt** wie die Farben des **Regenbogens**, das Zeichen seines Bundes.



**Sonntag 21. Januar 2024**  
**Beginn um 15.00 Uhr**  
**Kirche / Pfarrheim Heilig Geist**  
**Fischbacher Hauptstraße 124**

Dazu möchten wir Sie mit Ihren Kindern ganz herzlich einladen. Bringen Sie noch etwas Zeit mit zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, zum Austausch und Kennenlernen.



*Pfarrer Burkhard Lenz  
Käthe Nerke und Team*

Um gut planen zu können, bitten wir um Rückmeldung unter  
[kaethe.nerke@gmail.com](mailto:kaethe.nerke@gmail.com) oder 0911/831290

Wir, Familie \_\_\_\_\_

kommen mit \_\_\_\_\_ Erwachsenen und \_\_\_\_\_ Kind(ern)

im Alter von \_\_\_\_\_ Jahren

Wir bleiben zum Kaffee.

# Windstärke 12 gibt großes Neujahrskonzert

**am Sonntag, 14.01. um 16.00 Uhr**  
**in der Kirche Mutter vom Guten Rat**  
**Moorenbrunn**



Starten Sie beschwingt ins Neue Jahr mit dem **Bläserensemble Windstärke 12**. Über 40 MusikerInnen der Musikschule Nürnberg werden Sie eine Stunde lang mit bekannten und beliebten Melodien aus Filmen, Operetten, Musicals und auch mit Walzerklängen unterhalten. Gönnen Sie sich einen schönen Nachmittag und bringen Sie gerne Ihre Familie, Freunde und Bekannte mit, damit aus dieser Premiere vielleicht eine Tradition wird. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

# Firmung 2023

Am Morgen des 30. September versammelten sich unsere 25 Firmlinge mit ihren Paten und Familien in der Kirche Mutter vom Guten Rat, um in einem feierlichen Festgottesdienst das Sakrament der Firmung zu empfangen. Firmspender war Herr Domvikar Michael Harrer.

**Das Motto der Firmung:**  
„Connected“

Das Motto „Connected“ greift die fortschreitende Digitalisierung auf. Gerade für junge Menschen ist es besonders wichtig, jederzeit und überall Empfang zu haben. Eine digitale Verbindung ohne die der Kontakt zur „Außenwelt“ verloren geht. Doch während der Firmvorbereitung haben die Firmlinge intensiv darüber nachgedacht, dass nicht die digitale Verbindung das Entscheidende ist. Viel wichtiger ist es nämlich, mit Gott und mit anderen Menschen durch wahre Freundschaft verbunden zu sein.



Bild: Robert Sauerbeck

Nach der Erneuerung des Taufversprechens kamen die Firmlinge gemeinsam mit ihrem Firmpaten nach vorne, um das Sakrament der Firmung zu empfangen. Sie wurden mit Chrisamöl gesalbt – dem gleichen Öl, mit dem auch Priester und Könige gesalbt werden. Unser Firmspender bedachte dabei jeden Firmling noch mit einigen persönlichen und aufmunternden Worten.

**Und wir wünschen dir für jeden Tag, dass du gestärkt durch den Heiligen Geist**

- die Liebe lebst, wo man sich hasst,
- verzeihen kannst, wo man sich beleidigt,
- die Wahrheit sagst, wo Irrtum herrscht,
- Freude machst, wo der Kummer wohnt.

Das Firmvorbereitungsteam

# Die Pfarrei sagt „Vergelt’s Gott“



Personen Sie kommen unter:  
[kaethe.nerke@t-online.de](mailto:kaethe.nerke@t-online.de) oder unter  
Tel. 831290 oder im Pfarrbüro, Tel. 830852

**Moorenbrunn:** Herzliche Einladung zum **Helferfest am Sonntag, 21.01.2024** nach dem Gottesdienst ab ca. 10.30 Uhr in Form eines Fröhschoppens im Pfarrsaal. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Sollten sie aus Versehen zu einem der Treffen keine persönliche Einladung als Mail oder Brief erhalten, so sind Sie dennoch recht herzlich eingeladen.**

Es bedanken sich ganz herzlich:  
Pfarrer Burkhard Lenz,  
Diakon Sebastian Magiela,  
Lucian Mot,  
der Pfarrgemeinderat  
und die Kirchortsräte

**Sie würden sich auch gerne in unserer Pfarrei engagieren?**

**Dann sind auch Sie herzlich willkommen!** Bitte wenden Sie sich bei Interesse an unsere Pfarrbüros, die Hauptamtlichen oder die Vorsitzenden von Pfarrgemeinderat und Kirchortsräte. Tragen Sie so zu einer lebendigen Gemeinde bei!

Wir möchten Ihnen, die Sie sich in unserer Pfarrei engagieren, unseren Dank aussprechen für all den Einsatz, den Sie mit Ihrer Arbeit in der Gemeinde erbracht haben,

- damit sie zukunftsfähig und lebendig bleibt,
- damit viele sich beheimatet und wohl fühlen,
- damit alle Anlagen einladend wirken und ein freundliches Klima herrscht.

Ein herzliches Dankeschön auch für viele kleine Tätigkeiten, die niemand sieht, die aber im Stillen erledigt werden. Seien Sie sich sicher, dass wir Ihr Engagement sehr schätzen.

**Altenfurt:** Ein Termin für ein Dankens-treffen der Ehrenamtlichen stand bei Drucklegung noch nicht fest.

**Fischbach: Neujahrsempfang für alle Ehrenamtlichen Mitarbeiter am Sonntag, 14.01.2024:** Beginn mit dem Gottesdienst um 11 Uhr, anschließend Mittagessen im Pfarrsaal.

Damit wir gut organisieren können, melden sie sich bitte möglichst gleich oder bis Montag, den 8.1., an, mit wie vielen



# Stell dein Licht nicht unter den Scheffel – sondern auf den Kirchturm!

## Kreuzsanierung in Fischbach

Zuletzt vor über zwei Jahren haben wir hier im **WEGWEISER** über die **fällige Sanierung des Fischbacher Kirchturm-Kreuzes** berichtet. Ihnen ist vielleicht aufgefallen, dass seit Kurzem wieder ein Gerüst am Kirchturm aufgestellt ist. Ein neues, im Dunkeln leuchtendes Kreuz wird aktuell aufgebaut. Deshalb gibt es zu diesem Thema ein Informations-„Update“:

Der ursprünglicher Bauantrag der Pfarrei St. Johannes der Täufer war damals wegen des Baustopps der Diözese abgelehnt worden. Mehrere Gespräche, Telefonate und eine erneute pastorale Begründung von Seiten des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung (KV) waren dann zielführend und das beleuchtete Kreuz wurde genehmigt. Voraussetzung war, dass die Pfarrei es selbst finanziert.

Darüber hinaus gab es eine sehr erfreuliche Entwicklung: Eine Erbschaft hat für die Pfarrei den finanziellen Grundstock gelegt, der die Kreuzsanierung nun möglich macht – das ist ein Grundstock, auf dem wir aufbauen können. Die **Gesamtkosten** für die Aktion „**Neues Kreuz**“ betragen ca. **49.000,00 €**. Darin enthalten sind neben den Kosten für das Kreuz selber unter anderem auch sämtliche Gerüst- und Dacharbeiten.

**Die Pfarrei ist nach wie vor auf Sie alle und Ihre Zuwendungen angewiesen.**

Mittlerweile hat sich die Lage zusätzlich noch grundlegend gewandelt. Aus der Turmmauer hatten sich einige Steine gelöst. Damit war die Sicherheit von Personen rund um den Kirchturm in Gefahr. Ausbesserungsarbeiten am Kirchturm sind daher zusätzlich dringend geboten. Ein Dankeschön an Herrn Duffner, der die ganze Abwicklung organisiert und begleitet!

An dieser Stelle möchte die KV ausdrücklich all jenen danken, die bereits für das neue Kreuz gespendet haben. **Bisher sind 2.750 Euro an Spenden eingegangen.**

**Ein ganz herzliches Vergelt's Gott schon jetzt für alle zukünftigen Spenden!**

**Konto der Kirchenstiftung**  
**IBAN DE48 7605 0101 0380 1323 73**

**Verwendungszweck:**  
**Kreuzsanierung Fischbach**

*Noch schneller geht es mit dem Girocode!  
Einfach mit einer Banking App einscannen und spenden.*



Wenn Sie eine **Spendenquittung** möchten, bitte auf der Überweisung zusammen mit der Angabe von Name und Adresse vermerken.

# Die Querbe(e)ter

Die Querbe(e)ter sind in die Jahre gekommen: **Es gibt uns mittlerweile etwas mehr als 20 Jahre!** Allerdings hatten wir auch in der letzten Zeit vermehrt mit Ermüdungserscheinungen zu kämpfen. Deshalb haben wir uns getroffen, um zu entscheiden ob und falls ja, wie wir weitermachen wollen.

**Die gute Nachricht lautet:**  
**WIR MACHEN WEITER!!!**

Als wir die Querbe(e)ter gegründet haben, haben wir uns auf drei Schwerpunkte geeinigt:

**Natur – Kultur – Spiritualität.**

Künftig werden wir auf den Programmpunkt „**Kultur**“ verzichten; es hat sich gezeigt, dass die Neigungen zu unterschiedlich sind, entsprechend wurden in letzter Zeit keine Veranstaltungsvorschläge mehr gemacht.

**Beibehalten** wollen wir auf jeden Fall den Programmpunkt „**Natur**“: Also werden wir weiterhin Wanderungen, z.B. an Weihnachten, Ostermontag und evtl. auch unter dem Jahr anbieten.

**Beibehalten** wollen wir auch unbedingt die Weinfahrt am letzten Oktoberwochenende.

**Beibehalten** wollen wir, wenn möglich, auch die Radtouren.

Auch wollen wir gerne **spirituelle Angebote** im Programm haben.

Weiterhin werden wir uns an Wallfahrten, Pilgertagen, Ökumenischen Veranstaltungen beteiligen.

Bei Einkehrtagen hatten wir stets das Problem, einen Geistlichen zu finden, der das mit uns machen wollte. Wir haben nun vereinbart, dass wir uns im kommenden Jahr die Programme von Hirschberg und Plankstetten genau anschauen wollen. Falls da was dabei ist, das für uns von Interesse sein könnte, würden wir dazu einladen.

Auch gibt es die Idee, eventuell in Münschterschwarzach, einen Einkehrtag mit einem Pater zu veranstalten. Falls das klappt, würden wir das dann ins Programm von 2024 aufnehmen.

## Termine

**10.12., 19 Uhr Atempause in Moorenbrunn; danach gemütlicher Adventsabend mit Glühwein, bei dem wir Ideen und Vorhaben für das nächste Jahr besprechen können.**

**26.12. Weihnachtswanderung** für die, die keine Verpflichtung an diesem Tag haben. Näheres dazu kommt noch.

**Wichtig:** Ich werde den Querbe(e)ter-Verteiler aktualisieren. Deshalb bitte ich alle, die bei dem letzten Treffen am 22.10. nicht dabei waren und die trotzdem weiter mitmachen wollen, Bescheid zu sagen. Alle, von denen ich nichts höre, werden aus dem Verteiler gelöscht.

**Natürlich sind weiterhin NEUE jederzeit WILLKOMMEN! Kontakt unter Tel. 831552, upilzertwinkel@gmail.com**

*Ulrike Pilz-Dertwinkel*

# KAB Moorenbrunn

## 50-jähriges Jubiläum der KAB Moorenbrunn

Für das Jubiläum waren viele Vorbereitungen nötig. Einladungen wurden verschickt an die Kirchenvertretungen unserer Pfarrei, an die KAB-Ortsverbände vom Kreis Nürnberg Süd und natürlich an die eigenen Mitglieder. Die Resonanz war recht positiv, wenn auch nicht alle der Einladung folgen konnten. Der Gottesdienst musste auch noch geplant werden. Ein richtiger Glücksgriff war, dass wir den

Anschließend begrüßte der 1. Vorsitzende Martin Quitterer alle Anwesenden, ganz besonders unseren ehemaligen Präses, Herrn Pfarrer Karl Schiele.



Herr Georg Jantke, ehemaliger Kreisvorsitzender, gab noch ein Statement über die Gründung der KAB Moorenbrunn aus dem Jahr 1973 ab. Er

Diözesanpräses der KAB, Dr. Konrad Willi, als Zelebrant gewinnen konnten. Auch der frühere Chorleiter Dr. Norbert Sponzel hat sich sehr gefreut, wieder einmal in Moorenbrunn die Orgel spielen zu können. Mit dem Gesang der Schola und den Bannerabordnungen am Altar, wurde es ein besonders gelungener Festgottesdienst.

Im Pfarrheim wurden dann die geladenen Gäste mit einem Glas Sekt empfangen.

ist der einzige Zeitzeuge und war Mitinitiator dieser Bewegung, die nun schon 50 Jahre Bestand hat und in der Pfarrei mitwirkt.

Vom Kirchortsrat Moorenbrunn hat Frau Sonja Lösch der KAB die besten Glückwünsche zum Jubiläum ausgesprochen. Auch Herr Pfarrer Burkhard Lenz hat zu diesem Anlass herzlich gratuliert. Viele Dank allen Gratulanten!



Danach wurde es Zeit für das Mittagessen, das allen gut schmeckte und sehr gelobt wurde.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen, die zu dieser wunderbaren Veranstaltung beigetragen haben, ganz herzlich bedanken. Ganz besonders aber dem Service für Bedienung und Küche (es waren keine KAB-Mitglieder), die uns uneigennützig unterstützt haben!

### Nächster Termin der KAB

Im Anschluss hatten wir die Freude, das Ehepaar Jutta und Kurt Reinelt für 25jährige Mitgliedschaft in der KAB zu ehren. Sie erhielten eine Urkunde und die Ehrennadel in Silber. Dazu bekamen sie noch ein gemeinsames Geschenkkorbchen. Da unsere Gründungsmitglieder leider alle verstorben sind, haben wir den anwesenden Personen, die schon mehr als 50 Jahre und 60 Jahre der KAB die Treue gehalten haben, als Anerkennung eine Flasche Sekt überreicht.

**Besinnungstag** am Samstag, den 23.03.2024 um 14.30 Uhr in Wendelstein  
Thema: *Heute von Gott reden? – Leben aus dem Zuspruch Gottes*  
Referent: Prof. Dr. Georg Langenhorst

**Die KAB wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.**

Helmut Hückl / Josef Meyer

Beim Kaffeetrinken war dann die Zeit für Unterhaltung. Es wurden intensive Gespräche geführt, Gedanken ausgetauscht, Erinnerungen geweckt und auch viele neue Kontakte geknüpft. Alle Gäste haben das genossen und sich dabei sehr wohl gefühlt.



## Katholische Arbeitnehmer Bewegung (KAB) und Betriebsseelsorge

Das **50-jährige Jubiläum** der KAB Moorenbrunn habe ich sehr gerne mitgefeiert, ihr gerne als Betriebsseelsorger für unser Bistum gratuliert und auch die Hälfte dieser Zeit als Mitglied auch vielfach miterlebt.

Gott und die Mitarbeit an Gottes Schöpfung stehen für die KAB und die Betriebsseelsorge im Mittelpunkt und sind Ermutigungen für Gemeinschaftsbildung, Gute Arbeit und Soziale Aktionen. Sehen, Urteilen und Handeln sind wichtige Maxime aus der KAB- und CAJ-Arbeit sowie der Katholischen Soziallehre; nicht zu vergessen ist der vierte oder erste Begriff „Feiern“.

Dies fängt bei Gottesdienstfeiern an und endet nicht bei der Feierabendfeiern. Die KAB-Mitglieder sind nicht nur in Moorenbrunn vielfach langjährig bewährte Kirchgänger/innen, sondern auch fleißige Engagierte in vielerlei Pfarreigremien vom Pfarrgemeinderat und Chor bis zu den Pfarrfesten und Exerzitien. Hervorzuheben sind genauso die Gottesdienste einschließlich Arbeitnehmer-Kreuzwege und Wallfahrten, Vorträge, Betriebsbesichtigungen, Expertentreffen, 1.-Mai-Beteiligung sowie vielfältige Sonderaktionen etwa zu Sonntagsschutz und Arbeitsplatzplutzerhalt. In Moorenbrunn sind exemplarisch noch die gut besuchten Grillfeste und die Preisschafkopfen erwähnenswert wie die über Jahrzehnte bewährte gegenseitige generationenübergreifende Familienhilfe. KAB in derselben Pfarrei ist oft auch Freundschaftssache. Historisch ist bei der KAB Moorenbrunn herausragend, dass viele Familien sich vom ge-

meinsamen Hausbau und Einzug in der Werksvollsiedlung kennengelernt haben.

Im Dekanat und im Bistum haben sich viele KAB-Ortsgruppen vernetzt und gegenseitig unterstützt, miteinander diskutiert und konstruktive Vorschläge bis hin zu Unterschriftenaktionen erarbeitet. Bekannt sind die vielen Rentenvorschläge vom sogenannten Cappucinomodell, Familienrente und Mindestrentenmodellen.

Bei Betriebs- und Personalräten/innen, Gewerkschaftern/innen, Verbandsaktive aus der Arbeitswelt und sogar bei vielen verantwortungsbewussten Unternehmern/innen und Abteilungsleitern/innen haben die KAB-Forderungen und KAB-Argumente einen guten Ruf und viel Verständnis sowie oft auch Unterstützer/innen und Mitkämpfer/innen.

Die KAB arbeitet vielleicht zu ruhig, zu demütig und zu vorsichtig, aber meines Erachtens deswegen nicht weniger effektiv und nachhaltig als etwa *Fridays for future* oder die Propheten in biblischen und kirchlichen Jahrhunderten. Viele Menschen in der Arbeitswelt und deren Angehörige profitieren von aktiven Menschen guten Willens und die KAB engagiert sich als glaubwürdiger Kirchenvertreter.

Deshalb möchte ich der KAB Moorenbrunn nochmals ausdrücklich gratulieren und ihr ausdrücklich „*Vergelt's Gott*“ sagen sowie „*Ehre Sei Gott in guten und in schwierigen Tagen*“. Gottes Segen.

Diakon Kurt Reinelt

## Wo zwei oder drei... Unsere Gottesdienste im Wochenlauf

### Samstag

in „**ungeraden**“ Monaten (**September, November usw.**):

17.30 Uhr	Rosenkranzgebet	Altenfurt / Sankt Sebald
18.00 Uhr	Heilige Messe (Vorabend)	Altenfurt / Sankt Sebald

in „**geraden**“ Monaten (**Oktober, Dezember usw.**):

18.00 Uhr	Heilige Messe (Vorabend)	Moorenbrunn / Mutter vom Guten Rat
-----------	--------------------------	------------------------------------

### Sonntag

in „**geraden**“ Monaten (**Oktober, Dezember usw.**):

9.30 Uhr	Heilige Messe	Altenfurt / Sankt Sebald
----------	---------------	--------------------------

in „**ungeraden**“ Monaten (**September, November usw.**):

9.30 Uhr	Heilige Messe	Moorenbrunn / Mutter vom Guten Rat
----------	---------------	------------------------------------

**jeden Sonntag:**

11.00 Uhr	Heilige Messe	Fischbach / Heilig Geist
-----------	---------------	--------------------------

### Dienstag

**Jeden 1. und 4. Dienstag im Monat**

17.30 Uhr	Heilige Messe	Fischbach / Heilig Geist
-----------	---------------	--------------------------

**Jeden 2. Dienstag im Monat**

14.00 Uhr	Heilige Messe	Fischbach / Heilig Geist
-----------	---------------	--------------------------

**Jeden 3. Dienstag im Monat**

15.00 Uhr	Heilige Messe	August-Meier-Heim Regensburger Str.
-----------	---------------	-------------------------------------

### Mittwoch

17.30 Uhr	Rosenkranzgebet	Altenfurt / Rundkapelle
18.00 Uhr	Heilige Messe	Altenfurt / Rundkapelle

### Donnerstag

17.30 Uhr	Rosenkranzgebet	Moorenbrunn / Mutter v. Guten Rat
18.00 Uhr	Heilige Messe	Moorenbrunn / Mutter v. Guten Rat

Bitte beachten Sie für **Änderungen** die **aktuelle Gottesdienstordnung**. Diese liegt gedruckt in den Kirchen aus. Auf unserer Homepage [www.pfarrei-johannes-der-taeufer.de](http://www.pfarrei-johannes-der-taeufer.de) finden Sie ebenso die aktuelle Version zum anschauen, herunterladen und ausdrucken. Sie finden dort auch **alle aktuellen Gottesdienste** aufgelistet. Einfach nebenstehenden QR-Code einscannen.



# Aktiv im Ruhestand

Seniorenkreis St. Sebald –  
Altenfurt



Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr im Pfarrheim zu einem gemütlichen Beisammensein. Gäste sind immer herzlich willkommen.

**IMPRESSIONEN  
von unserem Oktoberfest**



**TERMINE 2023:**

Mittwoch, 13. Dezember, **15.30 Uhr**  
**ADVENTFEIER für Frauenbund und Seniorenkreis**  
mit Glühwein und Lebkuchen,  
weihnachtlichem Programm  
und einer Brotzeit zum Abschluss

**TERMINE 2024:**

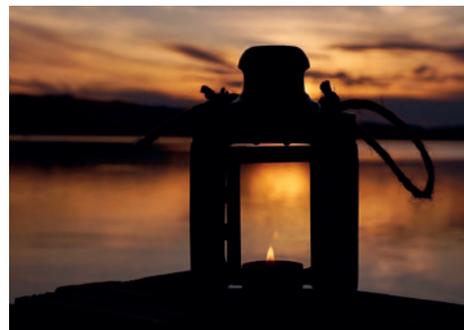
Mittwoch, 10. Januar, 14 Uhr, Pfarrkirche  
**ANDACHT**  
anschließend Kaffee und Kuchen im Pfarrheim und **BUNTES PROGRAMM**

Mittwoch, 7. Februar, Abfahrt 10.30 Uhr an der Pfarrkirche / Rückkehr ca. 19 Uhr  
**FASCHING IN HEHELBACH**  
Anmeldung erforderlich:  
Chista Müller, Tel. 83 16 57  
Heike Grander: Tel. 83 63 92

Mittwoch, 13. März, 14 Uhr, Pfarrheim  
**Vortrag „SCHOTTLAND“**  
Referent: Josef König, Altenfurt

**Das Team des Seniorenkreises  
wünscht ein  
gesegnetes, friedvolles Jahr 2024!**

Heike Grander, Tel. 83 63 92  
Bilder: Schuster, Grander



## „Willkommen Ü60“ in Fischbach

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am **12. Dezember** soll wieder eine **gemeinsame Veranstaltung** stattfinden. Teilen Sie uns Ihre Ideen und Vorstellungen für die Weihnachtsfeiertage mit. Kostproben Ihrer Weihnachtsplätzchen, Rezepte oder auch Anleitungen zu selbst gemachten Geschenken sind sehr willkommen.

**Alle Treffen finden üblicherweise am zweiten Dienstag im Monat nach dem Gottesdienst (14.00 Uhr in der Kirche) um 14.30 Uhr im kath. Pfarrheim in der Fischbacher Hauptstraße 124 statt.**

**Das Programm für das erste Quartal 2024 steht leider noch nicht fest. Informationen erhalten Sie zu gegebener Zeit in der Gottesdienstordnung, durch Aushang und auf der Pfarreihomepage.**

Gäste sind jederzeit willkommen!  
Wir freuen uns auf die gemeinsamen  
Stunden mit Ihnen!

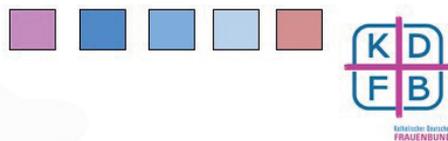
Ingeborg Wille  
im Namen des Seniorenteam

Autor: unbekannt



# Von Frauen - für Frauen

Kath. Frauenbund  
Altenfurt  
für Frauen - von Frauen



## RÜCKBLICK



Erntedankverkauf nach dem Gottesdienst



Kreuzweg



Basteln für den Martinimarkt

**Vielen Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfer!**

## TERMINE 2023:

Mittwoch, 13. Dezember, 15.30 Uhr  
**ADVENTFEIER für Frauenbund und Seniorenkreis**  
mit Glühwein und Lebkuchen, weihnachtlichem Programm und einer Brotzeit zum Abschluss

## TERMINE 2024:

Samstag, 27. Januar, 19.00 Uhr  
**WEINPROBE**  
mit dem Weingut Waldemar Braun, Nordheim  
**Anmeldung erforderlich!**

Mittwoch, 7. Februar, Abfahrt 10.30 Uhr an der Pfarrkirche / Rückkehr ca. 19 Uhr  
**FASCHING IN HEHELBACH**  
**Anmeldung erforderlich!**

Freitag, 9. Februar, 9.00 Uhr, Pfarrheim  
**FRAUENFRÜHSTÜCK**  
**„Lebenslust / Lebensfrust“**  
(Veranstalter: KDFB Diözesanverband Eichstätt)  
**Anmeldung erforderlich!**

Donnerstag, 22. Februar, 18.00 Uhr.  
Pfarrkirche  
**KREUZWEG**  
anschl. Beisammensein im Pfarrheim

Freitag, 1. März, 19.00 Uhr  
**WELTGEBETSTAG DER FRAUEN**  
**„... durch das Band des Friedens“**  
(Land Palästina)

Mittwoch, 6. März, 19.00 Uhr, Pfarrheim  
**VORTRAG**  
**„Gesundheit wird digital“**  
Referentin: Frau Gelbmann  
(Veranstalter: VSB Eichstätt)  
**Anmeldung erforderlich!**

*Sofern eine Anmeldung erforderlich ist bitte melden bei:*  
**Christa Müller, Tel. 83 16 57**  
**Heike Grander, Tel. 83 63 92**

*Manchmal ändern sich Veranstaltungen, oder Termine stehen noch nicht fest. Bitte beachten sie die aktuellen Termine im Rundbrief bzw. in der Gottesdienstordnung!*  
**Zu allen Veranstaltungen sind Gäste immer herzlich willkommen!**

**Der Frauenbund wünscht ein gesegnetes, friedvolles Jahr 2024**

Heike Grander,; Telefon: 836392  
Bilder: Grander / Beer

## GEDANKEN ZUM JAHRESWECHSEL

### Neues Hoffen

*Für das Neue Jahr ein neues Hoffen,  
Altes endlich abgelegt,  
Für Neues frisch und offen,  
Die Spuren sind gelegt.  
Die Natur wird immer wieder grün  
Und auch im Herzen kann es wieder blühen.  
Sei froh für so viel altes Leben,  
Das du dem neuen Jahr kannst übergeben.*

Monika Minder

**MOORENBRUNNER FASCHINGSPARTY**  
**SAMSTAG, 3. FEBRUAR 2024**  
**IM PFARRHEIM MOORENBRUNN**  
**MIT DJ FRANK DRECHSLER**  
**EINTRITT 8 EUR**  
**KARTENVORVERKAUF**  
**BEI MARTIN QUITTERER, TEL. 89 01 03**

# „Wollt Ihr euch Gott schenken?“

## Sternprozession und Fatimafeier Altenfurt

Es waren viele Gläubige aus unserer Pfarrei und den umliegenden Pfarreien, sowie aus der Innenstadt Nürnbergs am **13. Oktober 2023** zur **Fatimafeier** mit traditioneller Lichterprozession zur Rundkapelle in Nürnberg-Altenfurt, am Leonhard-Übler-Platz gepilgert. Die meisten Pilger kamen aus dem Kirchort Heiligste Dreifaltigkeit, Nürnberg-Langwasser, die wieder in einer langen Prozession die schöngeschmückte Marienstatue der „**Lieben Frau von Fatima**“ betend und singend mitbrachten.

Die Andacht „Zur Ehren der Gottesmutter von Fatima“ leitete wieder Pfarrer Carsten Junk aus der Pfarrei Edith Stein. Zur Festpredigt war der frühere Diakon der Pfarrei Heiligste Dreifaltigkeit, Bernhard Bäumler eingeladen. In seiner Predigt ging er näher auf die drei Botschaften ein, die die Gottesmutter vor über 100 Jahren den drei Seherkindern Jacinta, Francesco und Lucia in Fatima anvertraut hatte, und erläuterte sie.

Bereits in der **ersten Vision** hatte die Gottesmutter, so berichteten die Kinder, zum Gebet, vor allem zum Rosenkranzgebet, zum Opfer, zur Buße und zur Andacht zu ihrem Unbefleckten Herzen aufgerufen, damit sich Russland bekehre und Frieden sei. In ihrer **zweiten Vision am 13. Juli 1917** hatte sie das Ende des ersten Weltkrieges und den Beginn eines zweiten noch größeren Krieges angekündigt, wenn die Menschheit Gott weiterhin beleidige und Russland sich nicht bekehre.

In der **dritten Vision** erblickten die Seherkinder einen Engel, der dreimal zur Buße aufrief.

Diakon Bäumler hob die Wichtigkeit der Aufrufe der Gottesmutter hervor und bot analog den Visionen, Hilfestellung zur persönlichen Umsetzung an:

### „Betet täglich den Rosenkranz!“

- zuhause und in der Kirche vor dem Tabernakel.

### „Besucht die heilige Messe!“

- wenigsten an den Sonn- und Feiertagen.

### „Tut Buße - geht zur heiligen Beichte!“

- einmal im Monat.

### „Weiht euch meinem unbefleckten Herzen!“

- täglich im persönlichen Weihegebet und an bestimmten Marienfeiertagen die Weihe der Länder.

Er erinnerte auch an die erste Frage, die die Mutter Gottes den Seherkindern zu Beginn der Visionen gestellt hatte: „**Wollt ihr euch Gott schenken und Opfer zur Wiedergutmachung für die vielen Beleidigungen Gottes leisten?**“ Die Kinder von Fatima versuchten die Wünsche der Gottesmutter mit all ihren Kräften zu erfüllen.

So geht die Frage auch an uns:

**„Wollt Ihr euch Gott schenken? –  
Seid ihr bereit, euch von Gott und  
der Mutter Gottes  
führen und leiten zu lassen?“**

Er schloss seine Predigt mit dem Weihegebet ab, das von dem Jesuitenpater Niccolo Zucchi etwa 1666 verfasst wurde: „**O meine Gebieterin, o meine Mutter ...**“.

Am Ende der Andacht erteilte Pfarrer Junk, allen Pilgern mit ihren Familien und den ihnen Anvertrauten den feierlichen eucharistischen Segen.

Wir danken Pfarrer Junk, Diakon Bäumler und den beiden Ministrantinnen für die feierliche Gestaltung der Fatimafeier. Wir danken der Altenfurter Schola, die die schönen Marienlieder anstimmte und die

Lichterprozession mit den Grüssauer Marienrufen begleitete.

Dank sei allen Helfern, die die Feier vorbereitet hatten und auch bei den Aufräumarbeiten mitgeholfen haben. Auch dem Himmel sei Dank, der uns den ganzen Tag strahlenden Sonnenschein und milde Temperaturen am Abend bescherte.

Die nächste **Fatimafeier an der Rundkapelle** findet am **13. Mai 2024** statt, zu der wieder alle Pilger aus nah und fern eingeladen sind. (AB)

## DANKE - Erntedankfest 2023

WENN DIE BLÄTTER  
BUNT UND DIE TAGE  
KÜRZER WERDEN,  
ALLE OBSTBÄUME WIE  
AUCH FELDER  
ABGEERNTET SIND,  
DANN IST ER DA,  
DER HERBST.



Bild: Nicole Beer

Immer am **1. Sonntag im Oktober** feiern wir daher das **Erntedankfest**. Auch in diesem Jahr wurde der Altarraum in der Kirche St. Sebald Altenfurt für den Gottesdienst dekoriert. Die Gläubigen möchten sich für den reichen Ertrag in der Landwirtschaft und den Gärten vor Gott bedanken. Somit wird der Zusammenhang zwischen Gott, Mensch und der Natur deutlich.

**Vielen lieben Dank für die vielen Helfer in unserer Gemeinde.**

## Kräfte bündeln – Synergien nutzen

### Katholische Erwachsenenbildung in neuen Räumen

Die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) hat im Haus der Katholischen Stadtkirche, Vordere Sternngasse 1, hat in der 4. Etage rechts ein neues Zuhause gefunden. Die Bildungswerke Ansbach-Neustadt/Aisch, Fürth, Nürnberg, Nürnberger Land und Erlangen haben hier eine gemeinsame Geschäftsstelle bezogen. Sinn dieser Maßnahme ist es, dem Wandel der Zeit gemäß Kräfte zu bündeln und Synergien zu nutzen.

Geschäftsführung, Bildungsreferentinnen sowie eine Mitarbeiterin für das Projekt Ehrenamtlichenbildung haben hier nun ihren offiziellen Dienstsitz, unterstützt von vier Verwaltungskräften. Die bisherige

pädagogische Leiterin Kathi Petersen ist jetzt für die administrative Geschäftsführung zuständig.

Büros haben hier die Bildungsreferentinnen Dr. Claudia Alraum, (KEB Stadtbildungswerk Nürnberg und Nürnberger Land), Dr. Janina Dillig (KEB Ansbach-Neustadt/Aisch), Simone Dorn-Ettl (Familienbildung und KEB Erlangen) sowie Renate Reichl (Ehrenamtlichen-Bildung).

Bei einem Tag der Offenen Tür konnten Interessent\*innen die neue Geschäftsstelle in Augenschein nehmen und ihre Ansprechpartnerinnen treffen. Die Chance nutzte auch Barbara Lehner von der KEB Ansbach-Neustadt/Aisch. Sicherlich



Haben ihre neuen Büros bezogen. V.l.n.r. Dr. Claudia Alraum, (Bildungsreferentin KEB Stadtbildungswerk Nürnberg und Nürnberger Land), Simone Dorn-Ettl (Referentin Familienbildung und KEB Erlangen), Geschäftsführerin Kathi Petersen, Dr. Janina Dillig (Bildungsreferentin KEB Ansbach-Neustadt/Aisch), Renate Reichl (Ehrenamtlichen-Bildung)

werde die neue zentrale Geschäftsstelle für die Vertreter\*innen aus den Regionen mehr Wege bedeuten, räumt sie ein, doch sei man in solcher Funktion daran gewöhnt viel unterwegs zu sein. Als Vorstandsvorsitzende sei sie auch regelmäßig bei der Dachorganisation in Bamberg. Sie begrüßt den Zusammenschluss, gemeinsam könne man stärker auftreten und mehr Themen effektiver bearbeiten. Sinnvoll sei dies auch hinsichtlich der staatlichen Förderung, für die bestimmte Kriterien zu erfüllen sind, ergänzt ihre Kollegin Elisabeth Gutbrod, Vorstandsvorsitzende KEB Nürnberg.

An Schnüren sind Programm-Flyer aufgehängt. Das diesjährige Schwerpunktthema lautet „**Verantwortung – Chance zur Gestaltung**“. Bis Jahresende werden dazu noch eine ganze Reihe Veranstaltungen angeboten. Insbesondere wird auf eine Lesung mit Vortrag und Diskussion in der Reformations-Gedächtniskirche am 30.11., 19 Uhr hingewiesen; das Thema lautet: „**Klimarassismus – Wie Rechtsaußenparteien den Klimawandel für sich nutzen**“. Referent wird Prof. Dr. Matthias Quent sein.

#### Aus der Pfarrei in die Stadtgesellschaft

Claudia Alraum nennt die KEB Zielsetzung, aus der Gemeindeebene hinaus in die Stadtgesellschaft hineinzuwirken. Verweist in diesem Zusammenhang auf den Internationalen Frauentreff jeden 1. und 3. Montag im Monat von 15 bis 17 Uhr, zu dem Frauen aller Altersgruppen, Herkunftsorte und Religionen herzlich willkommen sind. Erwähnt wird auch das Projekt Kulturdolmetscher, ein Qualifizierungskurs, der die Teilnehmenden auf ih-

rem interkulturellen Lernprozess begleitet und dazu befähigt, andere Menschen auf ihrem Weg zu unterstützen.

Die KEB will in einer Zeit des Wandels mit ihrem reichhaltigen Programm Impulse setzen, einladen, das Leben – Miteinander und die Zukunft aktiv zu gestalten. Es bietet bewährte Reihen wie Nachmittagsakademie, Theologische Hofgespräche und die online-Reihe „**Etz soch amol**“. Die neue Reihe „**An(ge)kommen**“ nimmt das Thema Heimat, Migration, Flucht und Identität in den Fokus. Sprachkurse laden ein, neue Sprachen zu erlernen und dabei Wissenswertes über Land und Leute zu erfahren. Darüberhinaus werden Führungen, Exkursionen und Fahrten angeboten und vieles mehr.

#### Wichtige Ehrenamtliche

In dem Bewusstsein, dass engagierte Ehrenamtliche, die vor Ort in den Gemeinden tätig sind, eine wichtige Stütze darstellen, sind diese ganz besonders zu Kursen, Workshops und Vorträgen aus dem Bereich Ehrenamt eingeladen.

Die KEB hat in diesem Jahr ihr 50jähriges Jubiläum gefeiert und war dabei stets thematisch auf der Höhe der Zeit. Wie andere Institutionen muss sich auch die KEB dem Wandel der Zeit stellen und entsprechend anpassen. Das gilt auch für die Zukunft. 2024 ist eine Fusion der Katholischen Erwachsenenbildungswerke im mittelfränkischen Raum zu einem großen KEB-Verein geplant. Dabei sollen Verwaltung und Bildungsarbeit gebündelt und zukunftsfit gemacht werden.

Ulrike Pilz-Dertwinkel

# Neues aus dem Treffpunkt Bücherei Fischbach



## Herzliche Einladung zu unseren nächsten Veranstaltungen:

Zum nächsten Treffen unseres Kinderle-seclubs „Club der Weltenspringer“

Club der Weltenspringer

**Nächster Termin:**  
**Samstag, 09. 12. 2023**  
**15:00 – 16:30 Uhr**  
 Im Treffpunkt Bücherei Fischbach  
 Hartstraße 20

Bitte in der Bücherei oder per E-Mail (anitakalakumar@gmail.com) anmelden

Herzliche Einladung an alle Kinder ab Grundschulalter!

Jeden Donnerstag um 15 Uhr zum Vorlesen

## Vorlesezeit in der Bücherei

Immer  
**Donnerstag**  
**15:00 Uhr**  
 Treffpunkte Bücherei Fischbach  
 Hartstraße 20

Herzliche Einladung an alle Kinder- Einfach kommen und zuhören!



## VORSCHAU

Schon heute wollen wir auf eine ganz besondere Veranstaltung im Treffpunkt Bücherei hinweisen, die im 1. Quartal 2024 stattfinden wird:

### BLINDE LESEN VOR

Die Zusage für diese Veranstaltung liegt von den NWW – Nürnberger Wohn- und Werkstätten für Blinde und Sehbehinderten vor. Wir haben den Kontakt gemeinsam mit dem Eine-Welt-Verkauf geknüpft; regelmäßig werden seither dort Produkte dieser Werkstätten zum Verkauf angeboten. Bei der Vorlese-Veranstaltung werden wir ein Sortiment dieser Waren bereithalten. Sobald der exakte Termin vorliegt, werden wir einladen.

Eine Info zu den **INTERMEZZO-Abenden**: Diese Veranstaltungen werden erst im April/Mai wieder angeboten.

Nähere Infos zu den Veranstaltungen werden immer rechtzeitig im Treffpunkt Bücherei ausgehängt, bzw. zeitnah in den sozialen Netzwerken/auf der Homepage veröffentlicht. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; Anmeldung direkt in der Bücherei oder per E-Mail an:

[treff.buechere@web.de](mailto:treff.buechere@web.de)

Grundsätzlich ist der Eintritt frei – Spenden werden sehr gerne entgegengenommen.

**Bei Fragen:** Weitere Info unter: [treff.buecherei@web.de](mailto:treff.buecherei@web.de) oder einfach den QR-Code einscannen.

Dr. Anja Schöler

# Spieltreff Moorenbrunn

## Startschuss für den Spieltreff Moorenbrunn

Seit Oktober findet unser **Spieltreff Moorenbrunn**, nach einer Pause über die Sommermonate, wieder statt. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten, die wir auf den Brückentag und das gute Wetter Anfang Oktober zurückführen, waren die Räumlichkeiten im Pfarrheim Ende Oktober gut besucht.



Auch unsere erste Aktion „**Laternen- und Windlichter basteln**“ am 30.10.2023 war gut besucht. Wir verbrachten ein paar schöne Stunden bei Kaffee/Tee und Kuchen mit kleben, schneiden und dem einen oder anderen verbrannten Finger durch die Heißklebepistole. Die Ergebnisse dieser Aktion können die Kinder im Rahmen des Spieltreffs am 20.11.2023 mit einem kleinen Laternenumzug durch Moorenbrunn zur Schau stellen.

Folgende Aktionen sind für dieses Jahr noch geplant, bitte vormerken:

- 11.12.2023 **Plätzchen backen** und **Weihnachtskerzen basteln**
- 18.12.2023 **Kleine Weihnachtsfeier** als Jahresabschluss mit Punsch + Plätzchen

Außerdem werden wir dieses Jahr am 17.12.2023 mit einem kleinen Stand beim **Weihnachtsmarkt in Moorenbrunn im Kirchenvorhof** vertreten sein. Hier verkaufen wir kleine selbst angefertigte Basteleien wie Kerzen und Windlichter. Wir freuen uns über jeden der an unserem Stand vorbei kommt. Der Erlös hiervon soll der Anschaffung einiger neuer „Outdoor-Spielsachen“ dienen, um unseren Spieltreff auch in den Frühlings- und Sommermonaten attraktiv gestalten zu können.

Ein weiterer Termin zum Vormerken ist unser **KINDERFASCHING** am **Sonntag, 4. Februar 2024** im Pfarrheim Moorenbrunn. Einlass ist ab 14.04 Uhr, Beginn um 14.32 Uhr und der Fasching endet um 16.43 Uhr.



Wer jetzt beim Lesen Lust bekommen hat sich das Ganze einfach mal anzuschauen, der darf gerne **jeden Montag von 15.00 bis 17.00 Uhr** im katholischen Pfarrheim in Moorenbrunn vorbeikommen.

**Neue Familien sind immer herzlich Willkommen!**

Für das Team des Spieltreffs – Julia Schrage

## Vom kleinen Engel Willie, der sich nicht traute zu fliegen

„Ich kann nicht. Ich traue mich nicht.“ Wie schon so oft stand Willie, der kleine Engel im Übungsraum am Rand der meterhohen Kiste und schaute in die Tiefe. Ihr müsst wissen, dass Engel fliegen lernen müssen, wie die Menschenkinder laufen lernen. Die kleinen Engel haben einen Fluglehrer, der ihnen zeigt was sie machen müssen, um in die Luft zu steigen und wieder sicher zu landen. Sie üben mit Feuereifer, um bald die Flugschule abzuschließen und als Schutzengel die kleinen Menschenkinder vor Gefahren zu bewahren. Die Flugübungs-klasse machte gute Fortschritte.

Nur Willie konnte sich nicht überwinden seine Flügel zu gebrauchen, um nach dem Absprung sicher zu landen. Wieder und wieder stand er mit wackligen Knien, voller Angst am Rand der Übungskiste. Auch der Sturzhelm, den der Fluglehrer ihm aufgesetzt hatte, konnte die Angst nicht verkleinern. Im Gegenteil. Wenn Willie sah, dass die anderen Engel schon frei starten und landen konnten, Pirouetten in der Luft drehten und viel Spaß dabei hatten, traute er sich immer weniger zu.

Eines Tages war es so weit. Die Flugklasse durfte hinunter auf die Erde. Alle waren aufgeregt und voller Vorfreude. Nur Willie folgte den anderen mit hängendem Kopf. Er hatte es nicht geschafft zu fliegen. Im



Schlitten, vor den die Rentiere vom Nikolaus gespannt waren, ging es durch die Himmelstür, durch die Wolken hinunter zur Erde. Hier sollte jeder Engel seine Schutzengel-Aufgabe für ein Menschenkind übernehmen. Willie saß zusammengekauert auf der Rückbank des Schlittens und schaute voll Angst zur Erde.

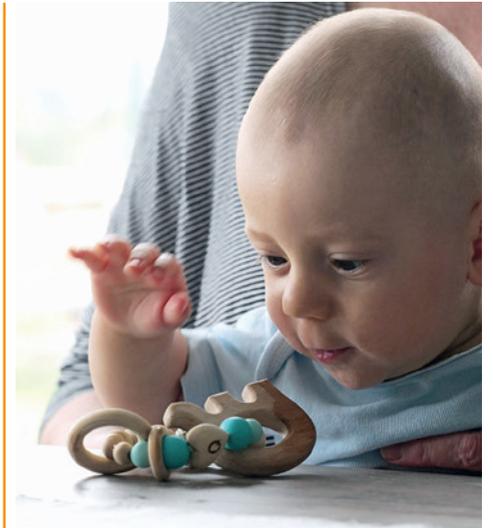
Kurz vor der Landung konnte er von weitem Kinder erkennen, die fröhlich Ball am Straßenrand spielten. Jetzt konnte er schon die Gesichter der Kinder erkennen. Im Augenwinkel sah er plötzlich ein leuchtend rotes Auto um eine Kurve auftauchen. Mit hoher Geschwindigkeit raste das auf die spielenden Kinder zu. Ohne zu zögern sprang Willie auf den Rücksitz vom Schlitten und mit einem riesigen Satz in die Tiefe. Er wirbelte durch die Luft, die Flügel schlugen wild, er torkelte und... in letzter Sekunde riss er ein kleines Mädchen um, bevor das vom Auto überrollt wurde. –

Willie landete verdattert auf dem Boden. Die anderen Schutzengel umringten ihn jubelnd und applaudierten. Jetzt war er ein kleiner Schutzengel-Held. Denn er war nicht nur geflogen und hatte ein Menschenkind gerettet, sondern hatte auch seine Angst besiegt!

Text und Zeichnung:  
Anna Zeis-Ziegler, In: Pfarrbriefservice.de



Bild: Christiane Raabe, In: Pfarrbriefservice.de



## Krabbelgruppe Altenfurt

**An alle Mamas, Papas, Omas und Opas von Kindern und Enkeln bis 3 Jahren:**

Unsere **Krabbelgruppe** trifft sich **jeden Montag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr** (auch in den Ferien) im katholischen Pfarrheim Altenfurt (Von-Soden-Straße 28).

Wir singen, spielen und unterhalten uns. Die Teilnahme ist kostenlos, locker und an keine Konfession gebunden.

Wer Interesse hat, möchte sich bitte bei **Gerlinde Thoß (Tel. 897719)** melden.

## KjG Altenfurt



Am 29.09. fand traditionsgemäß unsere Oktoberfestparty statt. In Dirndl und Lederhosen wurde in unseren Jugendräumen mal wieder ausgelassen gefeiert. Das eine oder andere kühle Bier wurde genossen und man hätte fast meinen können, dass man sich doch wahrhaftig in einem Münchner Festzelt befände. Wir haben uns sehr gefreut einen ausgelassenen Abend mit Freunden und Familien verbringen zu können. Der Erlös der Party floss wie immer in unsere Jugendarbeit und finanzierte somit die folgenden Aktionen, die in den letzten Wochen stattfinden konnten.

### Palm Beach

Unser alljährlicher Palm Beach Ausflug stand mal wieder an. Am 22.10. fuhren wir mit über 20 Kindern in das Palm Beach Erlebnissbad in Stein. Zwischen Rutschen, Wellenbad und Sprungturm war für mehr als genug Action gesorgt und die Zeit flog nur so dahin bis es schon wieder Zeit war aufzubrechen. Ein gelungener Badespaß-Tag für alle.



### Gruppenstunde



**Jeden Donnerstag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr** öffnen wir die Tore unserer Jugendräume für Kinder- und Jugendliche für einen Nachmittag voller Action und Kreativität. In einem wöchentlich wechselnden Turnus zwischen den zwei Altersgruppen 8-11 und 12-15 bieten wir 90 Minuten, in denen alles passieren kann, nur keine Langeweile. Es wird getobt, gespielt, gerannt, versteckt, gebastelt und auch gekocht und gebacken. Unsere Gruppenstunde nimmt monatlich an Kindern zu und unsere Jugendleiter\*innen freuen sich stets über Neuzugänge.

Bei Interesse gerne melden unter: [pjl@kjg-altenfurt.de](mailto:pjl@kjg-altenfurt.de) oder über unseren [Instagram Kanal kjgaltenfurt](#)

### Martinsumzug- und Martinimarkt

2 Termine die für uns mittlerweile schon zu Tradition geworden sind. Erst den Abend im Laternenschein verbringen und den Tag darauf festlich zusammen feiern. Bereits seit Wochen hatten wir uns auf den Martinsumzug und den Martinimarkt an der Rundkapelle gefreut.

Natürlich wollten wir uns mit Schmaus und Trank beteiligen, daher grillten wir für die Besucher\*innen und es gab heißen Aperol und für die kleinen Gäste Kakao.

### So-Wie-Früher Party

Nach 2 Jahren Pause wird am 17.11. endlich wieder die So-Wie-Früher Party stattfinden. Ab 18 Jahren ist hier jeder erwünscht, egal in welcher Altersklasse. Mit fetziger 80er Musik, kaltem Bier und schillernden Cocktails feiern wir zusammen das Leben und das man nie zu alt ist, um nochmal auf den Putz zu hauen. Zwecks des Lärmschutzes haben wir außerdem über die vergangenen Wochen selbstfinanzierte Schallschutzelemente gebaut und in unsere Räume eingesetzt, damit wir in Ruhe feiern und unsere Nachbarn trotzdem in Ruhe schlafen können. Denn was uns bei unseren Partys letztendlich am meisten am Herzen liegt ist und bleibt das Miteinander und das jeder eine gute Zeit hat.

### Lasertag

Für alle die auf Action, Spaß und Sport stehen werden wir am 25.11. einen Lasertag-Tag veranstalten. Zusammen werden wir uns in die dunkle Arena begeben und uns Hindernisparcours und raffinierten Gegnern stellen.

### Spieleabend

Am **2. Advent-Wochenende** wollen wir für Klein und Groß einen gemütlichen Spieleabend veranstalten. Über Karten-, Brett-, Bewegungs-, und Elektronikspiele ist für jeden etwas dabei. An Snacks und Getränken wird es selbstverständlich nicht fehlen. Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen und einen bunten Spaß-Nachmittag.

### Weihnachten

Wie jedes Jahr werden wir nach dem Weihnachtsgottesdienst vor dem Pfarrheim Glühwein verkaufen. Jeder der Lust hat, ist herzlichst eingeladen und wir freuen uns auf ein schönes gemeinsames Fest der Liebe.

### Sonstiges

Hier kommt ein kleiner Ausblick auf Aktionen die wir für das Jahr 2024 planen:



### 72-Stunden-Aktion des BDKJ:

Unter dem Motto „**Uns schickt der Himmel!**“

werden wir 2024 an der 72-Stunden-Aktion des BDKJ (Bund der katholischen Jugend) teilnehmen. 2019 haben wir bei dieser unseren Volleyballplatz errichtet. Auch in diesem Jahr schreiten wir wieder zur Tat und werden 72 Stunden lang unseren Beitrag leisten, diese Welt ein klein wenig zu verbessern. Ihr wollt wissen, wie unser Projekt aussieht? Seit gespannt, wir werden euch auf dem Laufenden halten!

### Altkleidersammlung

Im Februar 2024 wird es wieder eine von uns organisierte Altkleidersammlung geben. Weitere Infos folgen.

## Wir gratulieren nachträglich:

### Im September 2023

Maria und Anton Gress zum 60. Hochzeitstag  
Gerhard Klatt zum 97. Geburtstag

### Im Oktober 2023

Hans Schmid zum 80. Geburtstag  
Regina und Ernst Deß zum 73. Hochzeitstag

### Im November 2023

Waltraud Bräutigam zum 79. Geburtstag  
Anton Gress zum 81. Geburtstag  
Franz Wolf zum 97. Geburtstag

*Wir gratulieren allen, ab 70 Jahren, die uns zuvor schriftlich ihr Einverständnis gegeben haben.*



© Pia Schüttlohr

## Sie möchten Ihr Kind auch taufen lassen?

Folgende Taufsamstage sind im ersten Halbjahr 2024 geplant:

### Altenfurt / St. Sebald

13.01. um 14.00 Uhr    04.05. um 14.00 Uhr  
24.02. um 11.00 Uhr    11.05. um 11.00 Uhr

### Fischbach / Heilig Geist

10.02. um 14.00 Uhr    08.06. um 14.00 Uhr  
09.03. um 11.00 Uhr    15.06. um 11.00 Uhr

### Moorenbrunn / Mutter vom Guten Rat

20.01. um 11.00 Uhr    13.04. um 11.00 Uhr  
16.03. um 14.00 Uhr

*Wenn Sie dazu Fragen haben oder sich zu einem Termin anmelden möchten, dann wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Altenfurt  
Telefon **83 44 13** oder per Mail an [altenfurt@bistum-eichstaett.de](mailto:altenfurt@bistum-eichstaett.de)*



© Pia Schüttlohr

## Verstorben sind:

Behrendt Maria	89 Jahre
Birghan Gisela	77 Jahre
Böhm Ursula	99 Jahre
Greiner Helene	94 Jahre
Hablik Elsa	94 Jahre
Junk Franziska	97 Jahre
Lamperle Waltraud	83 Jahre
Lindner Ingeborg	78 Jahre
Macht Gudrun	82 Jahre
Pflaum Sieglinde	97 Jahre
Wiesner Inge	88 Jahre



© Pia Schüttlohr

Anzeige

## BESTATTUNGSMITTEL

MITGLIED DES  
"LANDESFACHVERBANDES  
BESTATTUNGSGEWERBE BAYERN E.V."

**Jederzeit erreichbar**  
Alle mit einem Sterbefall verbundenen Angelegenheiten erledigen wir zuverlässig und vertrauensvoll aus einer Hand.

## BESTATTUNGSMITTEL

**RUMMEL**  
BESTATTERMEISTER  
THANATOPRAKTIKER

**Fischbacher Hauptstraße 185**  
90475 Nürnberg  
**TEL.: 83 17 87**

**Burgschmietstraße 41-43**  
90491 Nürnberg  
**TEL.: 377 35 388**

<http://www.rummel-bestattungen.de>  
Email: rummel@maxi-dsl.de

**Bestattungsvorsorge**

**Familienbetrieb seit 1970**



**Herzliche Einladung zum Gottesdienst zum Weltgebetstag am 1. März 2024 um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Altenfurt, Schornbaumstraße.**

Mit unseren Gebeten geben wir Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass.

Die Gottesdienstordnungen für den ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland ist diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September des Vorjahres abgeschlossen. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den Weltgebetstag (WGT) 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinander-

setzungen entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten. Zum jetzigen Zeitpunkt sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Am 1. März 2024 wollen Christinnen weltweit, über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg, mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird. Auch wir in Altenfurt schließen uns an und hoffen, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns.

*Das ökumenische Vorbereitungsteam  
Weltgebetstag Altenfurt*

**19.30 Uhr**  
**Fischbach**  
**Haus der**  
**Begegnung**



## Was? Wann? Wo?

*Die wichtigsten Veranstaltungen im Überblick*

So.	26.11.	19.00 Uhr	Moorenbrunn / Kirche	Impulsgottesdienst zum Advent „Gott ... wo bist du?“
So.	03.12.	10.30 Uhr	Südlinikum / Kapelle	<b>Eucharistiefeier m. Krankensalbung</b>
So.	03.12.	12.00 Uhr	Fischbach / Kirche	<b>Adventsverkauf</b> Eine Welt Fischbach
So.	03.12.	17.00 Uhr	Feucht / Herz Jesu Kirche	<b>Adventskonzert</b> Ars Vocalis
So.	03.12.	17.30 Uhr	Fischbach / Kirche	<b>Lieder zur Adventszeit</b> Lyra
Do.	07.12.	8.00 Uhr	Fischbach / Pfarrheim	<b>30 Min. Balsam für die Seele im Advent</b> anschl. gemeinsames Frühstück
Sa.	09.12.	15.00 Uhr	Treffpunkt Bücherei	<b>Club d. Weltenspringer</b>
So.	10.12.	14.30 Uhr	Altenfurt / Kirche	<b>Familien Wortgottesdienst zum Advent</b> anschl. Kaffee/Tee + Gebäck
So.	10.12.	19.00 Uhr	Moorenbrunn / Kirche Moorenbrunn / Pfarrheim	Andacht <b>ATEMPAUSE</b> anschl. <b>Adventsabend der Querbeeter</b>
Di.	12.12.	14.30 Uhr	Fischbach / Pfarrheim	<b>Ü60 Treff</b> Vorbereitung auf Advents- und Weihnachtszeit
Mi.	13.12.	15.30 Uhr	Altenfurt / Pfarrheim	<b>ADVENTFEIER</b> Frauenbund / Seniorenkreis
Do.	14.12.	8.00 Uhr	Fischbach / Pfarrheim	<b>30 Min. Balsam für die Seele im Advent</b> anschl. gemeinsames Frühstück
So.	17.12.	16.00 Uhr	Moorenbrunn / Kirchhof	<b>3. Moorenbrunner Weihnachtsmarkt</b>
So.	17.12.	17.00 Uhr	Altenfurt / Kirche	<b>ADESTE FIDELES</b> - Konzert Kirchenchor und Gesangstudio CLB
Do.	21.12.	8.00 Uhr	Fischbach / Pfarrheim	<b>30 Min. Balsam für die Seele im Advent</b> anschl. gemeinsames Frühstück
Sa.	06.01.	19.00 Uhr	Moorenbrunn / Kirche Moorenbrunn / Pfarrheim	Andacht <b>ATEMPAUSE</b> anschl. „Stärk antrinken“

Mi.	10.01.	14.00 Uhr	Altenfurt / Kirche Altenfurt / Pfarrheim	<b>Andacht</b> anschl. Buntes Programm / Seniorenkreis
So.	14.01.	10.30 Uhr	Südklinikum / Kapelle	<b>Eucharistiefeier m. Krankensalbung</b>
So.	14.01.	11.00 Uhr	Fischbach / Kirche	Gottesdienst zum <b>Neujahrsempfang</b> der Ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen anschl. Mittagessen im Pfarrsaal
So.	14.01.	16.00 Uhr	Moorenbrunn / Kirche	<b>NEUJAHRSKONZERT mit Windstärke 12</b>
Mi.	17.01.	19.30 Uhr	Fischbach / Pfarrheim	<b>Sitzung des Pfarrgemeinderates</b>
So.	21.01.	10.30 Uhr	Moorenbrunn / Pfarrheim	<b>Helferfest</b> für ehrenamtliche Mitarbeiter
So.	21.01.	15.00 Uhr	Fischbach / Kirche	<b>Kinder- und Familiensegnung</b> anschl. Kaffee + Kuchen im Pfarrsaal
So.	21.01.	19.00 Uhr	Moorenbrunn / evang. Gemeindehaus	<b>Ökum. Gottesdienst</b> anl. Gebetswoche für die Einheit der Christen
Sa.	27.01.	19.00 Uhr	Altenfurt / Pfarrheim	<b>WEINPROBE</b> mit dem Weingut W. Braun
So.	28.01.	19.00 Uhr	Moorenbrunn / Kirche	Andacht <b>ATEMPAUSE</b>
Sa.	03.02.	20.00 Uhr	Moorenbrunn / Pfarrheim	<b>FASCHINGSPARTY</b>
So.	04.02.	14.04 Uhr	Moorenbrunn / Pfarrheim	<b>KINDERFASCHING</b>
Mi.	07.02.	10.30 Uhr	Altenfurt / Kirche	Abfahrt zum <b>FASCHING in Hechelbach</b>
Fr.	09.02.	09.00 Uhr	Altenfurt / Pfarrheim	<b>Frauenfrühstück</b> „Lebenslust / Lebensfrust“
So.	11.02.	10.30 Uhr	Südklinikum / Kapelle	<b>Eucharistiefeier m. Krankensalbung</b>
So.	11.02.	19.00 Uhr	Moorenbrunn / Kirche	Andacht <b>ATEMPAUSE</b>
Do.	22.02.	18.00 Uhr	Altenfurt / Kirche	<b>KREUZWEG</b> anschl. Beisammensein (KDFB)
So.	25.02.	19.00 Uhr	Moorenbrunn / Kirche	Andacht <b>ATEMPAUSE</b>
Fr.	01.03.	19.00 Uhr	Altenf. / ev. Gemeindeg.	<b>WELTGEBETSTAG</b>
Fr.	01.03.	19.30 Uhr	Fischb. / Haus d. Begegnung	<b>WELTGEBETSTAG</b>
Mi.	06.03.	19.00 Uhr	Altenfurt / Pfarrheim	<b>Gesundheit wird digital</b>
So.	10.03.	10.30 Uhr	Südklinikum / Kapelle	<b>Eucharistiefeier m. Krankensalbung</b>
Mi.	13.03.	14.00 Uhr	Altenfurt / Pfarrheim	Seniorenkreis Vortrag „ <b>SCHOTTLAND</b> “ Ref. Josef König

Alle aktuellen Termine finden Sie auch auf unserer  
Homepage [www.pfarrei-johannes-der-taeufer.de](http://www.pfarrei-johannes-der-taeufer.de)



# Wir sind für Sie da!



## Ihre Ansprechpersonen

### SEELSORGER

#### Pfarrer

Burkhard Lenz, Von-Soden-Straße 28, Tel. 83 44 13  
nur in dringenden Fällen: Tel. 80 09 92 81

#### Gemeindereferent

Lucian Mot, Tel. 21 25 622, E-Mail lcmt@arcor.de

#### Diakon

Sebastian Magiela,  
E-Mail smagiela@bistum-eichstaett.de oder  
Terminvereinbarung über die Pfarrämter

#### Betriebsseelsorger

Diakon Kurt Reinelt, R.-Mayer-Straße 2, Tel. 98 98 728

#### Notfallseelsorge

Notfall-Seelsorge Nürnberg, Tel. 93 76 980

### PFARRÄMTER

#### Altenfurt

Von-Soden-Straße 28, Tel. 83 44 13,  
[www.pfarrei-johannes-der-taeufer.de](http://www.pfarrei-johannes-der-taeufer.de) /  
[altenfurt@bistum-eichstaett.de](mailto:altenfurt@bistum-eichstaett.de)  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9.30 - 11.30  
(Katharina Böhm)

#### Fischbach

Fischbacher Hauptstr. 124, Tel. 83 08 52,  
[fischbach@bistum-eichstaett.de](mailto:fischbach@bistum-eichstaett.de)  
Bürozeiten: Mo., Mi., 10.30 - 12.30  
(Christine Füssinger)

#### Moorenbrunn

Bonifatiusstraße 4, Tel. 89 97 35,  
[moorenbrunn@bistum-eichstaett.de](mailto:moorenbrunn@bistum-eichstaett.de)  
(Büro neben Sakristei, erreichbar via Kirchenvorhof)  
Bürozeiten: Mo., 10.00 – 12.00 (Angela Wehrl)

**Sprechzeiten der Geistlichen jeweils nach telefonischer Vereinbarung**

### KRANKENPFLEGE

Anforderung über: Caritas-Sozialstation Langwasser,  
Giesbertstr. 67c, Telefon 98 87 08-0

### FREUNDE DER RUNDKAPELLE

#### ALTENFURT E. V.

Schornbaumstr. 3a, Tel. 836392,  
[www.rundkapelle-altenfurt.de](http://www.rundkapelle-altenfurt.de)  
IBAN: DE91 7606 1482 0004 3755 05  
Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

### PFARRBÜCHEREIEN

**Fischbach:** Mo. 11.00-14.00 + Do. 15.00-18.00 /  
Team, Tel. 817 200 30, E-Mail [treff.buecherei@web.de](mailto:treff.buecherei@web.de)

**Moorenbrunn:** Do. 15.30-17.00 + So. 10.30-11.30 /  
Ltg.: Sandra Prinzing u. Cornelia Becker, Team  
Tel. 817 91 46, E-Mail [buecherei-moorenbrunn@web.de](mailto:buecherei-moorenbrunn@web.de)

### KINDERGÄRTEN

#### Altenfurt:

Zähringerstr. 33, Tel. 83 55 33, Ltg.: Angelika Speckner  
Hohenstaufenweg 4, Tel. 83 44 84  
Ltg.: Anita Menhorn

#### Fischbach:

Fischbacher Hauptstraße 120a, Tel. 83 00 88  
Ltg.: Jacqueline Feierler

#### Moorenbrunn:

Rupert-Mayer-Straße 6, Tel. 89 01 51  
Ltg.: Franziska Bloß

### SENIORENHEIM CARITASPIRCKHEIMER

Von-Soden-Straße 27, Tel. 81 88 2 45  
Ltg.: Ilona Hauenstein

### KIRCHENVERWALTUNG

#### Kirchenpfleger:

Helmut Gierse, Flachsroststr. 53, Tel. 0172/864 32 00

### PFARRGEMEINDERAT / KIRCHORTSRÄTE (VORSITZENDE)

#### Pfarrgemeinderat:

Dr. Käthe Nerke, Leskowstraße 7, Tel. 83 12 90

#### Altenfurt Kirchortsrat:

Joachim Werner, Tel. 98 83 983

#### Fischbach Kirchortsrat:

Dr. Käthe Nerke, Leskowstraße 7, Tel. 83 12 90

#### Moorenbrunn Kirchortsrat:

Klaus Reis, Moorenbrunner Straße 9e, Tel. 800 22 42

### KIRCHENCHÖRE/MUSIKGRUPPEN

**Kirchenchor Altenfurt/Fischbach:**  
Ltg.: Peter Schwarzer, Tel. 0 91 28/87 54  
Probe jeden Dienstag, 19.30 Uhr,  
Pfarrheim Altenfurt

**Kirchenchor Moorenbrunn:**  
Ltg.: Christoph Johann Zacher, Tel. 47 46 310  
Probe jeden Dienstag, 20.00 Uhr,  
Pfarrheim Moorenbrunn

**Musikgruppe GO(O)D NEWS Altenfurt:**  
Waltraud Anderl, Tel. 83 61 70

**Ökum. Flötenkreis „MIKADO“ Fischbach:**  
Simone Dörfler, Tel. 83 11 60

**Ökum. Musikgruppe „Schlagsaiten“ Fischbach:**  
Susanne Apelt, Tel. 83 00 73

**Schola Fischbach:**  
Ltg.: Christoph Johann Zacher, Tel. 47 46 310  
Kontakt: Rita Schmidt, Tel. 83 18 12

**Moorenbrunner Harfenklang:**  
Leitung Tischharfen: Gabriela Waidhas,  
Tel. 0160 91144224  
Probe jeden Dienstag 18.00 Uhr,  
Pfarrheim Moorenbrunn

### FAMILIENKREISE

**Fischbach:**  
Verantwortl. 2023 Familie Limberger, Tel. 83 07 35

### MUTTER-KIND-GRUPPEN

**Krabbelgruppe Altenfurt:**  
Jeden Montag 9.30 - 11.00 Uhr im kath. Pfarrheim  
Gerlinde Thoß, Tel. 89 77 19

**Fischbach (ökum.):**  
Katharina Seitz, Tel. 130 070 63

**Spieltreff Moorenbrunn:**  
Jeden Montag 15.00 - 17.00 Uhr im Pfarrheim  
Kontakt spieltreff.moorenbrunn@web.de

### JUGEND (Ortsleitung/Verantwortliche)

**KJG Altenfurt:**  
Neue Pfarrjugendleitung 2023:  
Elena Schuster  
Christian Loy  
Erreichbar unter der Email Adresse:  
pjl@kjg-altenfurt.de

**JAMACA Fischbach:**  
Nicklas Kauschke, Tel. 0151/46708181

### Katholische Arbeitnehmer- Bewegung (KAB)

**Moorenbrunn (Vorsitzende):**  
Martin Quitterer, Tel. 89 01 03  
Edeltraud Hückl, Tel. 89 94 49

### FRAUEN (VERANTWORTLICHE)

**Frauenbund Altenfurt (KDFB):**  
Heike Grander, Tel. 83 63 92

### QUERBE(E)TER

Ulrike Pilz-Dertwinkel, Tel. 83 15 52

### SENIOREN (VERANTWORTLICHE)

**Altenfurt:**  
Seniorenkreisteam, Heike Grander Tel. 83 63 92

**Fischbach:**  
Inge Wille, Tel. 83 15 45

### KONTO DER KIRCHENSTIFTUNG

IBAN: DE48 7605 0101 0380 1323 73  
Sparkasse Nürnberg

*Girocode zum Konto der Kirchen-  
stiftung / Einfach mit einer Banking  
App einscannen.*



### KONTO DES PFLEGEVEREINS FÜR CARITATIVES UND SOZIALES

IBAN = DE49 7605 0101 0380 1214 91  
Sparkasse Nürnberg

Wenn sich etwas ändert, helfen Sie uns weiter,  
wenn Sie uns dies per Mail mitteilen:  
wegweiser@pfarrei-johannes-der-taeufer.de



# BESTE BERATUNG für Privatkunden in Nürnberg!

4X in  
Folge!\*



## Digital, telefonisch und in allen BeratungsCentern.

**Vereinbaren Sie einen Beratungstermin:**

sparkasse-nuernberg.de/termin  
oder telefonisch: 0911 230-1000

\* sparkasse-nuernberg.de/auszeichnungen



Sparkasse  
Nürnberg



**Jede Woche  
neue Angebote!**

**Wir**  **Weihnachten.**

und sagen allen ein herzliches Dankeschön  
für das entgegengebrachte Vertrauen.  
Wir wünschen Ihnen ein Frohes Fest und  
ein glückliches Neues Jahr!

*IHR EDEKA-TEAM SCHÄTZ*



**EDEKA Langwasser**

Thomas-Mann-Str. 58 · 90471 Nürnberg  
Tel.: 0911 81889990 · [claus.schaetz@aol.de](mailto:claus.schaetz@aol.de)  
Öffnungszeiten: Mo - Sa: 7.00 - 20.00 Uhr

**EDEKA Altenfurt**

Löwenberger Str. 50 · 90475 Nürnberg  
Tel.: 0911 8370214 · [claus.schaetz@aol.de](mailto:claus.schaetz@aol.de)  
Öffnungszeiten: Mo - Sa: 7.00 - 20.00 Uhr

